

peiflichen Weibauer gegründeten Nachrichten aus dem Röhren-... Das Betriebsjahr 1905... Die Kinder werden mit ärztlicher Hilfe vorzeitig ausgepäpelt und erhalten einen Monat und länger eine vorzügliche Landpflege.

Der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege... Die Witterung im Jahre 1906... Die Kinder werden mit ärztlicher Hilfe vorzeitig ausgepäpelt und erhalten einen Monat und länger eine vorzügliche Landpflege.

Die Witterung im Jahre 1906... Die Kinder werden mit ärztlicher Hilfe vorzeitig ausgepäpelt und erhalten einen Monat und länger eine vorzügliche Landpflege.

Die Kinder werden mit ärztlicher Hilfe vorzeitig ausgepäpelt und erhalten einen Monat und länger eine vorzügliche Landpflege.

Der Kaiser als Wetterprophet... Die große Empfindlichkeit des wilden Oafers (savana latua) gegen Feuchtigkeit ermöglicht seine Verwendung zu einem natürlichen Feuchtigkeitsmesser.

Im Ausstellungsparte findet heute ein Schnitterfest statt... Die Terrasse, wie der Stangertplatz werden der Veranstaltung entsprechend mit Entzerrungen, Garben usw. geschmückt und illuminiert sein.

Neute findet in der Großen Wirtschaft im Großen Garten Doppelsonett von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments (Direktion Königl. Stadthornist M. Seibig) und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors A. Wenzler, statt.

Das geirte große Volksfest in Zwida - Fürstentum 1873 - nahm einen glänzenden Verlauf... Der historische Festzug, an dem 1200 Personen im Kostüm beteiligt waren, war nach einstimmigem Urteil großartig.

Militärgericht... Der Soldat Schabewinkel vom Garde-Regiment... Der Soldat Schabewinkel vom Garde-Regiment wurde wegen Diebstahls verurteilt.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen... Mit der Neuflotierung der Elisenstraße, welcher Feldherrenstraße und Johannstädter Ufer, sowie mit der Schotterdecker-erneuerung der Kaiserstraße, zwischen Berg- und Schweizerstraße, soll am 3. September begonnen werden.

Stand des Bierkrieges... Die Wiedungen und Erörterungen über die Erhöhung der Bierpreise infolge der neuen Biersteuer und der Kampf dagegen nehmen in der gesamten Presse einen breiten Raum ein.

Interessant und lehrreich ist ein Ueberblick über den Stand des Bierkrieges in den Staaten und Provinzen des Reiches... In Rheinland-Westfalen haben sich schon gegen die nun geplante Erhöhung zahlreiche Birtvereinsammlungen ausgesprochen.

Die Wiedungen und Erörterungen über die Erhöhung der Bierpreise... Die Wiedungen und Erörterungen über die Erhöhung der Bierpreise infolge der neuen Biersteuer und der Kampf dagegen nehmen in der gesamten Presse einen breiten Raum ein.

Die Wiedungen und Erörterungen über die Erhöhung der Bierpreise... Die Wiedungen und Erörterungen über die Erhöhung der Bierpreise infolge der neuen Biersteuer und der Kampf dagegen nehmen in der gesamten Presse einen breiten Raum ein.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

Der Rücktritt Roddielskis... Die „Deutsche Tageszeitung“... Die „Deutsche Tageszeitung“ hat sich für den Rücktritt Roddielskis ausgesprochen.

In der Tat die Arbeit nieder. Da sie in der Mehrheit waren, sah sich der Vorkler veranlaßt, die Christlich-Organisierten zu entlassen, worauf die Arbeit wieder aufgenommen wurde.

Die Deutsche Tageszeitung erklärt, das zu gewärtigende Urteil der höheren Instanz müsse zunächst abgewartet werden. Sollte es den Freiheitsbesitzungen, so müßten unbedingt neue gesetzliche Vorschriften zum Schutze der Arbeitswilligen erlassen werden.

Deutsches Reich. In Kassel tagt der 47. Genossenschaftstag des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Die Bodenreformer wollen ihren nächsten Bundesstag am 20. und 21. Oktober in Dinslaken abhalten. Sie erwarten eine starke Beteiligung daran.

Ueber ein beinahe nachspiel zum deutschen Journalistenbezug in England schreibt man der Deutschen Tageszeitung: Vorwärtigen Beurteilern der Kronberger Zusammenkunft hält "Narano" höhnend entgegen, wie fast die Stimmung mangelnder emotionaler Ariele beim Journalistenbezug gewesen sei.

Ein Vorspiel zum sozialdemokratischen Parteitage in Mannheim boten am Dienstagabend eine Reihe sozialdemokratischer Versammlungen in Berlin und dem Vorort, in denen die Anträge für Mannheim beraten und die Delegiertenwahlen vollzogen wurden.

Der Vorkler erwünscht sei, und die deshalb darauf hinbrachten, die Genossenschaftsführer vor kritische Situationen zu stellen. Das Verhalten von Debel sei vollständig unklar.

Die Sozialdemokraten haben aus Anlaß der katholischen Generalversammlung in Essen eine Anzahl Protestversammlungen abgehalten. Die erste findet heute, Freitag, in Essen statt.

Rußland. Eine Anzahl russischer sozialdemokratischer Marineoffiziere, die sich in den finnländischen Gewässern befinden, haben, wie die Helsingforsker Zeitung "Noua Pressen" berichtet, an die Finnländer folgendes Schreiben gerichtet: "Achtung! Achtung! Wir bitten Sie, unsere Sympathie und unsere Teilnahme für die Finnländer, die als Freiheitskämpfer gefangen oder ins Unglück geraten sind während des Aufstandes in Sveaborg, nicht auszudrücken."

Türkei. Eine Pariser Tageszeitung meldete die bevorstehende Ernennung des griechischen Expremier Alexander Zaimis zum Gouverneur von Areta. Prinz Georg von Griechenland, welcher seine Demission als Oberkommandeur aufrechterhalten hat, hatte am 2. Dezember 1898 die Regierung übernommen.

Kunst und Wissenschaft.

In der Königl. Hofoper gelangt heute Abend Richard Wagners "Rienzi" zur Aufführung. Die Titelpartie singt Herr Einar Forchhammer vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. als Gast für den unglücklichen Herrn von Barn.

Das Weidentheater eröffnet seine diesjährige Winterpielzeit am 8. September mit der Aufführung des neuesten Wiener Operettenkluges "Tausend und eine Nacht" von Johann Strauß, musikalische Bearbeitung von Ernst Reiterer.

Im Central-Theater bleibt bis auf weiteres das dreitägige Lustspiel "Der Gehäufte" von Bruno Kühler auf dem Spielplan. Beginn der Vorstellungen 8 Uhr.

Volantkonzert. Am Sonntag mittag findet von 12 bis 1 Uhr im evangelischen Kirchenraum der Ausstellung wieder ein Volantkonzert statt.

Zu dem Thema "Furor dramaticus", über das an dieser Stelle Hoftheater-Regisseur Karl Grube geäußert hat, wird dem "A. L. A." von sachmännlicher Seite geschrieben: "27. Dramen" in sieben Monaten - das klingt freilich ungeheuerlich.

Bruno Hendrich, der auch in Dresden bekannte Violoncellist, ist Direktor eines Konseratoriums in Halle a. S. hat eine abendfüllende phantastische Oper, "Frieden", in 4 Akten (Text von Max Wehren), vollendet, die vom Mainzer Stadttheater zur Aufführung angenommen worden ist.

nur diese Anzahl von Stücken hervorzubringen. Seine Stimme sollte, als eine überaus wertvolle und gewichtige, immer erst dann gehört werden, wenn noch gründlicher, sachkundiger Siebung eine Vorentscheidung stattgefunden hat.

Aus Wahrenth schreibt man der Berl. "B. Ztg.": Die Klänge des Festspiels sind verhallt, die Besucher sind abgereist, die Schar der Künstler ist in alle Winde zerstreut. Wahrenth, die eben noch so lauten Treibens volle Feststadt, liegt still und leer da, wie andere Landstädtchen auch.

In Rosenberg bei Godesbich (Miedenburg), wo am 28. August 1818 Theodor Körner im Gefecht fiel, wie auch in Wöbbelin bei Ludwigsfelde, wo ihm Loos darauf seine Waffengefährten unter einer Erde begraben, finden auch in diesem Jahre Gedenkfeiern statt.

Dr. Leyds, der frühere Staatssekretär von Transvaal, ist der Verfasser eines großen historischen Werkes, in dem er die englische Einverleibung der Republik behandelt.

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen. Petersburg. Die Petersburger Telegraphen-Agentur ist ermächtigt, kategorisch die Pariser "Temps"-Meldung von der Umgehung der Russischen Staatsbank in eine Aktiengesellschaft zu dementieren.

Bermischtes.

126 Sorten neue Wertzeichen. Infolge der Steuerreform hat auch die Reichsdruckerei mit Hochdruck arbeiten müssen: In kürzester Frist waren 126 Sorten von Wertzeichen für die Nigarbeitersteuer, Kraftstempelsteuer und Verlonen-Nachsteuer, sowie drei Sorten von Steuerkarten für Kraftfahrzeughersteller herzustellen.

126 Sorten neue Wertzeichen. Infolge der Steuerreform hat auch die Reichsdruckerei mit Hochdruck arbeiten müssen: In kürzester Frist waren 126 Sorten von Wertzeichen für die Nigarbeitersteuer, Kraftstempelsteuer und Verlonen-Nachsteuer, sowie drei Sorten von Steuerkarten für Kraftfahrzeughersteller herzustellen.

Familiennachrichten.

Geboren: A. Dajsch, Waders S.; H. D. Linke, Schanz-
wirts S.; H. D. G. Wenzel, Drohsenf. T.; G. D. Döhner,
Schlossers T.; R. G. Seipelt, Schum. S.; G. G. Weidelt,
Schauh. T.; P. R. Ludwig, Kaufm. S.; W. R. D. Müller,
Woolfens S.; C. A. Rarner, Fril. S.; R. A. D. Kurian,
Krb. T.; J. Modara, Krb. S.; J. A. W. Siebel, Kaufm. T.;
B. Alex, Kellers T.; W. Heig, Tischers T.; R. D. R. Eckert,
Fril. S.; G. A. R. Lieme, Fleischermstr. S.; A. C. F. Hoff-
mann, Buchbinder T.; R. G. Road, Stadigend. T.; G. M. W.
Wittig, Schlossers T.; J. F. Damm, Stadtbezirksbaufr. T.;
F. A. Schüttelhelm, Kaufm. S.; C. F. Stephan, Postboten S.;
A. Martin, Weich. S.; D. D. Engel, Tischers S.; R. A.
Lippold, Konditt. S.; R. D. R. Reif, Schlossers S.; R. C.
Ranft, Buchhalters T.; R. Klapper, Markt. T.; J. C.
Wohlauf, Kaufm. S.; G. Jozowski, Fabrikarb. T.; J. A.
Danisch, Waders T.; W. Wrasel, Schneidmstr. T.; C. E.
Engel, Sargeant-Oberstpoar. T.; R. A. Engelberg, Tischers
T.; W. A. Wilschold, Arb. T.; J. C. Horn, Kaufm. T.; R. W.
Thomas, Produktendirs. S.; R. A. Veichlenring, Lehrers T.;
R. T. Schilling, Oberpostkassners S.; R. M. Wutscher, Arb.
S.; R. Kanno, Markt. T.; D. E. Bergmann, Postboten S.;
R. V. Christ, Kaufm. T.; D. A. R. Goeppe, Hauptmanns S.; D.
S.; W. V. Meier, Modelltischers T.; J. Kalusa, Sigarrenm.
T.; G. R. Günzel, Kuchers S.; E. R. Wuttner, Arb. T.;
R. O. R. Herrmann, Kammmachers S.; A. D. Wobst, Antio-
ritens S.; R. V. Hiegenbaig, Fuhrwertsbel. T.; A. P. Hege-
wald, Spinners S.; G. B. Siebenhaar, Kuchendirs. S.; R.
A. H. Urras, Formers S.; R. R. Graszcauski, Schmieds T.;
R. W. Wendel, Straßenbahnkassners T.; D. F. C. Lohmann,
Straßenbahnkassners T.; R. R. Weber, Wagenrüders S.;
R. W. Gerlner, Motormagen. Jwill. T.; D. D. Verndt,
Fiegeleiarb. T.; D. E. D. W. Hartung, Postimp. S.; C. A. V.
Götting, Del.-Malers S.; G. D. Grimm, Königl. Amts-
strassenmstr. T.; G. P. Galant, Dandarb. S.; R. Bauer, Stein-
mebers S.; J. A. Bieschmann, Galvaniseurs T.; C. E. Gibner,
Kammerm. T.; A. D. v. d. Trend, Rajors T.; D. E. Werner,
Kaufm. T.; R. F. C. Rummel, Schlossers T.; A. D. J. W.
Reißner, Weich. T.; R. M. Kindermann, Kaufm. T.; E. D.
Wöhnia, Postkassners T.; J. Benn, Wütchers T.; R. W. R.
Paltauf, Fleischers Jwill. T.; C. R. Frischling, Schlossers
T.; R. W. Geyer, Wasmstr. S.; J. A. Gödrich, Sigarrenmstr.
T.; R. W. Herrlich, Brauers T.; C. A. Weichold, Glas-
machers T.; J. R. Bahn, Kuchers T.; R. T. Waimald, Feuer-
manns T.; D. R. Rimmermann, Buchbinders S.; R. A. Hele,
Schlossers T.; A. R. Schreier, Metallschmieds T.; R. D. Meisch-
bauer, Weilers u. Weich. S.; C. W. Rumpel, Kammerm. T.;
C. E. Vergöhl, Wächters T.; J. V. Sad, Dandarb. S.; R. D.
Kruspe, Fr. med. drakt. Fril. T.; A. Dix, Kuchers T.; R.
D. Frische, Lagerleitens S.; C. R. Brenno, Milchdhrs. T.;
A. F. Seipelt, Fuhrwertsbel. T.; C. A. Nise, Fabrikarb. S.;
R. O. Rinkert, Eisenwebers T.; R. E. Linke, Maurers S.;
R. R. Rehm, Markt. S. — sämtlich in Dresden. — Wilhelm
Dubiners S., Leipzig; Max Greiß T., Glauchau; Paul Reibers
S., Plauen i. V.

Verlobt: Margarete Gruner m. Königl. Sächs. Haupt-
mann a. D. Arthur Seeger, Leinia; Marg. Straß m. Kauf-
mann Walther Vogel, Mezzane; Lotte Schaubert, Waldheim m.
Königl. Sächs. Postassessor Hans Freund, Leutnant d. R.
Reichendach b. Großhainigsdorf (Weß, Dresden).

Aufgehoben: S. A. R. Richter, Kaufm. m. R. E. Barth;
M. H. O. Sommer, Gärtner m. R. D. Smoja; R. Schumann,
Schlosser m. G. Dajol; J. D. A. Schönberg, Schlosser m. A. R.
K. Wolnid; O. A. Wolfram, Kaufm. m. R. M. Schäfer; R. M.
Friedrich, Lehrer m. A. M. C. Nau; R. R. Krellner, Schneider
m. R. E. Krause; H. R. Wille, Architekt u. Baumeist. m. A. G.
Niedenführ; R. D. Gohlfeld, Marktweiser m. E. A. gesch. Müller
m. J. Schürth; R. A. Dorn, Dampfmaschinen-Luberinsp. m. J.
U. Schröder; R. Gerion, Kaufm. m. R. M. Dünig; R. Rir,
Kaufm. m. O. M. Gränbera; E. Dalir, Kaufm. m. J. A. W.
Taggeßell; R. A. Knobloch, Buchhalter m. R. A. Pannoch; R.
W. P. Wundt, Metallarbeiten m. R. A. Müller; H. D. Göt-
ting, Kuchner m. E. A. A. Hoffmann; F. Wüchenschuh, Tans-
lehrer m. E. R. Redwig; H. Müller, Postassistent m. C. E.
Wonnard; C. E. Weber, Lehrer m. S. A. Gehe; R. R. Hedde,
Kaiser m. A. S. Wömsid; R. R. Knuth, Kammerm. m. R. M.
Wradner; R. G. Schmüdchen, Krankenstellenbeamter m.
R. S. Weber; R. W. Librich, Buchhalter m. R. C. Müble; J.
G. W. Schulze, Ingenieur m. A. R. E. Weiff; R. R. Krepper,
Frauer m. D. M. Heerde; R. A. Rühle, Zeichner m. A. T.
Höhn; R. R. Junge, Bur.-Assist. m. R. A. M. Albrecht; A. V.
Loh, Bankbeamter m. G. S. Breitkopf; R. D. Richter, Arbeiter
m. R. G. Bergelt; A. Franz, Steinbrecher m. J. A. Lehmann;
R. D. Gröschel, Sattler u. Tapezier m. A. A. Klumpe; R. T.
Eilend, Goldschmied m. D. W. Wäglar, — sämtlich in Dresden.
— J. R. Wöhler, Unteramtstabsch. Festen m. R. E. Trenkler,
Dresden; R. G. Fuchs, Postor, Leipzig-R. m. R. D. G. Geddt,
Dresden; R. W. Büttner, Seroeant, Aoidau m. A. M. Köhner,
Dresden; O. B. Haberland, Glöchner, Dresden m. W. M. Köhler
Dohna; W. J. Geber, Feilerdar, Postkasspel m. A. C. E.
Kahle, Dresden; D. A. W. Selle, Hotelpächter, Klopische m. R.
A. E. Schlicht, Dresden; C. E. Wäner, Weichenwärter, Arn-
sdorf m. R. D. veru, Richter geb. Weier, Dresden; E. D. J.
Hessel, Schauspieler, Leipzig m. E. L. Weil, Dresden.

Gestorben: Verlagsbuchhändler Dr. phil. Felix Carl
Ratmund Weber, 62 J., Leipzig; Hans Trumgebrath aus Leipzig,
22 J., Reichenhall (Oberbayern); Hermann Oskar Arthur Adolph;
Wagen; Formschneidmstr. Robert Lindenbann, 76 J., Chemnitz;
Privat Friedrich Ferdinand Feglebel, 72 J., Jizdau; Auguste
Clara Swan geb. Wintler, 33 J., Plauen i. V.; Kaufmann
August Eduard Groschupf, Stadtrat und Königl. Reichensrichter,
53 J., Geber; Frau veru. Fortrentamtman Schwente geb.
Lannenbera, Weihen; Inspektions-Assistent a. D. Carl William
Selbenhaben, 68 J., Weihen; Wäckermeister Max Gehe, 106 J.;
Privat Ernst Gohlfeld, 62 J., Jittau.

Die heute morgen glücklich erfolgte Geburt
einer Tochter geben nur hierdurch hochehrfret zur
Kenntnis.

DRESDEN (Lüttichanstrasse 16),
den 23. August 1906.

Gustav Adolf Heinrich
und Frau Mario Luise geb. Ramminger.

Gestern nachmittag verschied nach schweren Leiden
unser lieber Gatte und Vater

**Herr
Hermann Pempel**

im 64. Lebensjahre. Dies zeigt hierdurch an
Dresden (Baldschischentstraße 12),
den 23. August 1906.

Die trauernde Gattin
Anna Pempel nebst Familie.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 1/6 Uhr
von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 5 1/2 Uhr nahm der allmächtige Gott meinen innigtgeliebten Gatten,
unsern herzensguten Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Oberförster

Carl Julius Seibt

nach langen schweren Leiden in seinem 74. Lebensjahre und fast vollendeten 40. Dienstjahre
zu sich.

Sohland a. d. Spree, den 22. August 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Einsegnung des teuren Entschlafenen findet Sonnabend, den 25. August, vor-
mittags 10 Uhr, im Trauerhause statt. Die Beerdigung am selben Tage nachmittags 4 1/2 Uhr
auf dem Friedhofe Weißer Hirsch bei Dresden.

Heute nachmittag 1/4 Uhr entschlief sanft nach
längerem Leiden mein herzensguter, lieber Mann, unser
trauerjogender Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Landgerichtsrat a. D.

Gustav Oertel,

Ritter des Albrechtsordens I. Klasse.

Schmerzgefällt zeigt dies hierdurch an

Dresden (Holbeinstrasse 12), den 22. August 1906

Die tiefgebeugte Witwe
Hedwig Oertel geb. König
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. August,
nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Trinitatis-Fried-
hofes aus statt.

Freundlichst zugedachte Blumenpenden bittet man
beim Totenbettelmeister abzugeben.

Statt besonderer Anzeige!

Nach langen schweren Leiden entschlief heute unser
guter, treuerjogender Gatte, Vater, Schwieger- und
Großvater

Herr

Carl Friedrich Lorenz,

Landger.-Rendant a. D.,

Inhaber des Verdienst- und des Albrechtskreuzes,
im 72. Lebensjahre.

In tiefster Trauer

Minna Lorenz geb. Enterlein
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden (Strieflener Str. 44), Klingenthal i. V.,
Leipzig und Chemnitz, am 23. August 1906.

Die Trauerfeier findet Sonntag, den 26. August,
nachm. 1/4 Uhr, in der Parentationshalle des neuen
Friedhofes zu Döhlen bei Dresden statt; die Beisetzung
anschließend in der Familiengruft auf dem alten Fried-
hofe daselbst.

Statt jeder besonderen Meldung.

Gestern abend verschied nach längerer Krankheit
infolge Herzschwäche meine gute Frau, unsere heißgeliebte
Mutter und Schwiegermutter

Frau

Emilie Kneisel

geb. Fröblich.

Dies zeigt tiefbetriibt an

Klingenberg, Bez. Dresden, am 23. August 1906

Richard Kneisel

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. August,
nachmittags 1/3 Uhr statt.

Mittwoch, den 22. d. Mts., mittags 1/11 Uhr,
entschlief sanft nach kurzem Kranksein unser lieber Vater
und Großvater

Herr

Karl August Hennig,

Böttchermmeister.

Um stillen Beileid bittet

Die trauernde Familie Hennig.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 25. d. M.,
nachmittags 3 Uhr, von der Halle des St. Pauli-
Friedhofes aus statt.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster
Teilnahme bei dem so frühen Seligmange meiner uners-
glichen Gattin

Ella Ernestine Heimpold

geb. Kittel

sage ich meinen tiefgefühltesten Dank. Derselbe
gilt besonders Herrn Pastor Dr. Kühn für die trost-
reichen Worte am Grabe.

Dresden, den 23. August 1906.

Max Heimpold, Königl. Tafelbedr.,
nebst Kindern und Angehörigen.

Gardinen, Stores, Vitragen,
Brise-bise und Mull-Vorhänge etc. etc., ferner Bett-
decken und Kaugerechstoffe findet man in reicher Auswahl zu
bekannt billigen Preisen bei

Gustav Thoss, Wilsdruffer Straße 18, 1.,
altrenom. Vogtl. Gardinen-Spezial-Geschäft.

Trauer-

Kostüme, Blusen,
Kleiderröcke, Kinderkleider, sowie
sämtliche Bedarfs-Artikel, als:
Handschuhe, Floro etc.

Schwarze Kleiderstoffe.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Fernspr. Nr. 241 und 3166.

Die glückliche Geburt eines
gesunden

Mädchens

zeigen hochehrfret an

Leipzig, 22 August 1906

Dr. Mackenthun
und Frau Poldi geb. Gersa.

Verloren * Gefunden.

Zwerg-Terrier,

buntfarb., ohne Halsband, Steuer-
marke u. Beifort, auf den Namen
„Toll“ bürend, Mittwoch früh ent-
laufen. Nachricht nach Dresden-
Neustadt, Bauhner Str. 11, 1.

Pianos verteilt billigst
zu 6, 7, 8-12 M. R. Gerold
Fahrgasse Nr. 7. Größte
Auswahl am Platz.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Kaffhof in Dresden m.
Uebernahme m. väterl.
Erb. iof. j. best., ohne Saal,
m. Lieberacht u. Ausp. Umf.
600 hl Bier, 100 hl Schnaps,
90 Wille Zia, wöch. Schlacht,
2-3 Schweine, Extra-Miere
3500 M. Bei 15000 M. bar
nehme Haus mit an. Off. u.
K. E. 754 Invalidentank.

Geschäftshaus,

11 m Front, 3 Schaufenster, in
best. Lage am Markt in Garnison-
stadt, worin seit 1858 ein Kau-
fhaus- und Konfektions-Geschäft
betrieben wird, ist mit oder ohne
Lager zu verkaufen. Besonders
auch geeignet für größeres Unter-
nehmen, da solches noch nicht am
Platz. Zur Uebernahme sind
10-12000 M. erforderlich. Off. Off.
unter E. O. 559 Exp. d. Bl.

Hausgrundstück.
Das kürzlich in der Sub-
station mit zugefall. neuere,
sehr mass. der Neuzeit entwerf.
schon gel. Baugrundst. 15 Ar
groß mit Seitengeb. 6 Wohn-
viel Keller, sehr groß Garten,
in Röhrichtbroda, gerichtlich ge-
schätzt 22 000 M. Brandf. 18 400
M. will ich noch unter d. Brandf.
bei wenig Anzahl. sehr günst. lof.
verkauft. Der Rest kam zu 4%
leben bleiben. Ad. Röhricht-
broda, Neuzeit. 5. oder Rade-
beul, Lutherstr. 6.

**Touristenhotel-
Verkauf.**
Ein Touristenhotel, viel besucht
und bekannt, das erste am Plage
im Pittauer Gebirge, ist lediglich
wegen überkommenen Alters sehr
preisw. zu verkaufen. Das Grund-
stück enthält 16 Logierzimmer,
großen u. kleinen Saal, Garten
u. Veranden, Eis- u. Weinsteller,
Badeeinrichtung, Zentralheizung u.
Stiehbierhalle. Der Umsatz an
Speisen, Wein, Bier u. Spirituosen
ist bedeutend und könnte durch
tüchtigen Wirt noch mehr gehoben
werden. Nur Selbstkäufer woll.
Adr. einl. u. C. K. 112 an d.
„Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Fast neuer Wolfram-
Mignon-Flügel,**
prachtv. Ton, gefegelt, 1/3
unter Neuwert,
besgl. kl. Flügel, 300 M.,
zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victorianshaus, II. Et.

Schriftsteller
Bekanntes Verlag überm.
liter. Werke aller Art. Trägt
teils die Kosten. Neuz. gütig.
Red. Dr. u. Z. B. 205
an Haasenstein &
Vogler, Leipzig, erbet.

Charakter-Beurteilungen
nach der Handchrift erstellt nach
wissenschaftl. Methode von (Einl. v.
50) A. W. Bartels, Schrift-
steller, Bismarckstr. 17, Dresden.

Tapezierer
empfiehlt sich zum Aufbofieren
von Möbeln, sowie Neu-
anfertigung in und außer dem
Land. B. Thümmel, Dr.,
Neugruna, Rohnstraße 22, 1.

Geldschrank,
Stärke mit 2 Treibern und sehr
großem Schließraum, bedeut.
unter Preis zu verkaufen.
D. Arnold, Rohnstraße 5.

Türen und Fenster,
100 laufende Meter schön, eisern.

Gartengeländer,
Eisen u. Bronze, eis. Wendel-
treppen, eis. Leiten, Gerde,
Schauelstern, Gartengeräte
u. a. mehr, geb., am billigsten
H. W. Hänel,
Rennweg 67/68.

**3 prachvolle
Pianos,**
Nußbaum, für
350, 375 u. 390 M.
gegen Baue zu verkaufen.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.

Olivenöl,
hochfeines garant. reines, Creme
de la Creme, von feinstem
Fruchtgeschmack, Bezug aus erster
Hand von Nizza, jeder Salat
oder Mayonnaise damit zubereitet,
ist eine Delikatesse, Bd. 1 R.
Die Leute kommen von weit und
breit nach diesem feinen Öl.

Zitronensaft
von frischen Früchten, haltbar ge-
macht, nicht dumpfig schmeckend,
nicht schimmelig, stets haltbar,
zum Salat an Stelle von Essig,
weil viel bekömmlicher, zu Limon-
aden, köstlich im Geschmack,
Bund 80 Pf. und 1 R.

Gebirgs-Himbeersaft,
sehr aromatisch, allerfeinster, reiner
Bund 45 Pf.,
Frankfurter Apfelwein
zur Kur, auch zu Bowlen viel
verlangt, 1 1/2 Flaschen 3,50 M.,
empfehlen

Russische Sandlung
seit 1870
Dresden, Reitbahnstr. 1.

**95 Pf.
1 Büchel
die neuen
Pfaun
Reiher.
Hesse,
Scheffelstr.**

**Unterrichts-
Ankündigungen.**
**Englisch,
Französisch,**
Stunde 20 Pfennige
Ital., russ. 40 Pf.
Lehrer der betr. Nation,
B. d. erst. Etde, freies Sprech.
Miss Samsons Sprachschule,
Victorianshaus, n.
Unfrei berühmt, Elite-Beamt-
fauim. u. Bürgerl. Karte für

**Tanz-
Kaufm. Privat-
Kurse Marienstr. 30, II.**
Grundl. Ausbild. in Buchf.,
Stenogr., Schön- u. Ma-
schinenschr. usw., Fach 8 M.

Technikum Bingen
Maschinenbau u. Elektrotechnik, Abtl.
Ingenieur-, Techniker u. Mechaniker.
Chauffeurkurse
Progr. frei.
Français.
Leçons de Grammaire, Littéra-
ture, Correspondance et Con-
versation — Cours préparatoires pour
les Examens de Maturité, d'Inter-
préte et autres. — Cercles de
Conversation pour Dames distin-
guées, dirigés par Mme Jeanne
Jacqueline, Lutherplatz 9, III.

**E. Friedrich's
Tanz-
Stundenkurse,**
Reihigerstraße 78,
Baumstr. 13,
beg. Anf. Sept.

Tanz-Unterricht
Helbig's Weisser Saal.
Anfang September beginnen
sämtliche Kurse. Privat-
kurse. Anmeldungen und
Broschüre Wettinerstraße 38,
A. Heinsius.

**Tanz-
Sehr-Institut Johngasse 2,**
nächtl. Besuche (eig. groß. Saal).
Beginn der Kurse für
Tanz- u. Anstandsbl. 2. Sept.
4 Uhr (Sonntagstun.). 4. Sept.
8 1/2 Uhr (Dienst. u. Freitag 8 1/2
bis 10 1/2). Dauer 2 Mon., von
mählig. Brosp. zu haben.

SPRACHE
Kurse beg. jetzt neu.
Shirp's Sprach-
Inst. Amalienstr. 7
Prospekte kostenlos

**französ.
Privatstunden**
vom 1. Septbr. ab. Grammatik
Anleitung (Gespräch) Dictionen u.
A. S182 an die Exped. d. Bl.

Bergkeller.
Gesunder, staubfreier
Garten-Aufenthalt.
Gute Biere, Borzjal-Küche.

**am Rauchhaus,
Webergasse-Scheffelstr.**
Heute
Delikate hausschlacht.
Blut- u. Leberwurst.
Größte Auswahl in fertigen
Torten in allen Preislagen.
Schlagsahne.
Vanilles,
Sokoladen-
und Erdbeer-
Constantia!
Serrliche Fernicht!
Annehmlicher Aufenthalt!
Restaurant
Grundröckchen Rodrik.

Segelbahnen
sind noch einige Tage
frei im
Dresdner Reiterheim,
Friedrichstraße 12, n

**Raus aus dem Stadt-
gewühl,
In die schöne
Spechtritz-Mühle.**

Der Baltenberg
566 m
hohe
bei Niedermusch, schönster Aus-
sichtspunkt d. Oberlausitz, hält sich
all. Naturfreunden best. empfohlen.

Lilienstein
bei Königstein.
Schönster Berg der Sächsischen
Schweiz.
Sehr sehenswerte, neu er-
schlossene, hochromantische
Felspartien und Schluchten.
Gesellschaftsställe für 400 Personen.
Ueberraschung von 1 R. an.
Seuener Aufstieg a. d. Nord-
seite. Von Königstein 3/4, von
Rathen 1 1/2 Stunde. Tel.-Amt
Königstein Nr. 7.
Friedr. Bergmann.

**Das Vom
Beste Besten**
ist das über den
verbreitete
maltsreiche aber alkoholarme
**Sulmbacher
Mönchshofbräu.**
Wo ist's am gemüthlichsten? Im
Gasthof Kemnitz.
Ratskeller Stolpen, Sa.,
Am Markt.
Besitzer Oscar Kannthe
empfiehlt seine komfortabel ein-
gericht. rauchf. Lokalitäten
zur gef. Benutzung. Speisen
à la carte zu jeder Tages-
zeit. Menü von 1 R. 50 Pf.
auhm. auf Bestellung. Großes
Vereinszimmer mit Pianino.
Große musikal. Veranda.
Aufmerksame Bedienung.
Um gütigen Besuch bittet D. O.
Garantiert sichere Unterkunft
für ca. 100 Räder u. Motorräder.

**Hotel
Sächs. Schweiz
Hohnstein,**
beliebter Sommeraufenthalt, biet.
durch seine schöne Lage und
Lokalitäten Touristen, Vereinen,
sowie Schulen angenehmen Auf-
enthalt. Logis für 30 Personen.
Telephon Nr. 1.
Aug. Uhlig.

**Frische
Pflirsichbowle**
1/2 Fl. M. 1,30 mit Glas.
Max: Kunath,
Wallstraße 8 (Portikus).

**Constantia.
La Mattheiche!**
Neuester Tanz!
Neben Sonntag unentgeltlicher
Unterricht. — Kleiner Saal,
20 Personen fassend, auch Sonntags
für Vereine frei.

Bergkeller.
Von Sonntag d. 26. Aug. an neu:
Ballmusik
Besetzung à la Tivoli.
Anfang 4 Uhr.

Regelbahn
für Montag abend gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter
K. K. 15 hauptpostlagernd.
Gebild. heitere Frau in mittl. Jahr.
sucht Anschluss
an ebensolche für Spaziergänge u.
Gef. Dienst. unt. II. T. 663
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Privat-
Besprechungen**
1/2 9 Uhr
dringliche kurze
Probe.

**Liederkreis-
Harmonie.**
Heute Wiederbeginn der Proben.

**Königl. Sächs.
Krieger-Veren.**

Herbst-Ausflug,
verbunden mit
Herren- und Damen-
Vogelschossen,
sowie einem
gemüthlichen Tanzchen
im „Bahnhof-Otel“
zu Klöße.
Anfang nachmittags 3 Uhr.
Um recht zahlreiche Beteiligung
wird gebeten.
Der Vergnügungs-
Ausflug.

Wanderabend
Heute von abends 9 Uhr ab
nach dem Garten-Restaurant
„Zur Post“, Tittmannstraße 16,
Ede Wittenberger Str. D. O.

Böttcher-Innung.
Hierdurch bringe ich den Mit-
gliedern der Begrüßungs- u. die
Zaunerkollegenschaft, das unser Mit-
glied Herr
August Hennig
verstorben ist.
Die Beerdigung findet Sonntags
den 25. d. M. nachmittags
3 Uhr auf dem St. Pauli-Fried-
hofe statt. Um zahlreiches Ersche-
nen bittet
A. Voigt, Obermeister.

**Allgem.
Hand-
werker-
Verein**
zu Dresden.
Dienstag den 28. August
**Besichtigung
der Glasfabrik**
vorm. Fr. Siemens in Döhlen
nachmittags 3 Uhr.
Abfahrt 2.38 v. Hauptbahnhof
nach Dresden über Stragenbahn
vom Hauptplatz direkt bis Bahnh.
Fahrzeit 30 Min.
Nur Mitglieder haben Zutritt
gegen Vorweisung der legitimen
Beitragsausweis. (Damen
ausgeschlossen.)
Der Ausflugs-Ausflug.

**Bürger-
Verein**
für
Neu- und
Antonstadt-
Dresden.
Der Ausflug nach Radebeul —
Gasthof „Zu den vier Jahres-
zeiten“ — findet nicht am
26. August, sondern erst
Sonntag den 9. Sept. 1906
statt. Die geehrten Mitglieder
und deren Angehörige werden
deshalb eingeladen,
Sonntag den 9. Sept. 1906
nachmittags 1/3 3 Uhr
am Treffpunkt „Wilder Mann“
zahlreich zu erscheinen.
Der Vergnügungsausflug.

Jagdschiessen.
Heute Freitag, den 24. Aug.
1906, nachmittags 2 Uhr
ab, auf dem Schützenhof
Wild- u. Fontänenbüschchen,
Fahrgelegenheit mit der Stragen-
bahn bis „Wilder Mann“.
Der Vorsteher.

**Krüger's
Bade-Moritz**
zum 60. Geburtstag ein fröhliches
„Gut Nass!“ Alle Damen,
Schleien, Bärsche machen heut'
Geburtsstagsbärche. Es schließen
sich an
Die Futas.

Großenhain.
Neuheit bedauerlich sind
die gehässigen falschen Ver-
richte von der „kittigen
Pflanze“ in Großenhain.

Nichte Lenchen.
Erblicke Adresse u. W. 27682
in die Exped. d. Bl.

**75 Mark
Belohnung**
erhält, der mit einer Konto-
rentenkasse versehen ist. Bei
Benutzung u. vorzügliche Ref. zu
Diensten. Jede Kautions vor-
handen. Darlehn nicht aus-
geschlossen. Kauf- od. Versteig.-
Angeb. wochl. Off. u. L. 27245
in die Exped. d. Bl. zu senden. §

Radfahren,
täglich Unterricht für Jung u. Alt
im gr. abgedeckten Saal durch
geprüften Lehrer. Fahrräder und
Autos, neu und gebraucht, sehr
billig zu verkaufen.
**Automobil- u. Fahrrad-
Centrale,**
A. Sikany, Dresden-Alttadt,
Dippoldswalder Gasse 15.

**Jede Dame
ist entzückt**
über die schönste künst-
liche Zähne, welche
Sabakünstlerin
**Martha
Rennert,**
Dresden, Serrestr. 1,
Königliche Anatomie, III.
(Ede Amalienstraße), ganz
schmerzlos und natur-
getreu einsetzt.
Plombieren u. Zahn-
schieben schmerzlos.

**Wittelsbacher
Bierhallen,**
Marktstraße 10.
Ausfluß der Brauerei.
Hochfeiner Stoff.
1/2 Liter 20 Pf.
Reichhaltige
billige Speisenkarte.
Familien-Verkehr.
A. Diecke.

Schirme
werden binnen 1 Stunde repariert u.
begeben bei C. A. Potschke,
Wilsdrufferstr. 17, Prager-
straße 16 und Amalien-
straße 7.
A. L.

Theater u. Vergnügungen.
Königl. Opernhaus.
Rienzl, der Letzte
der Tribunen.
Geste tragliche Oper in fünf
Akten von Richard Wagner.

Königl. Schauspielhaus.
Dieckmann mit 1. September geschlossen.

Residenz-Theater.
Belant-Gastspiel unter Leitung von Direktor
Alfred Grün.
Unfere Käte.
(Our cousin Kate.)
Nach dem englischen Stoffspiel
in drei Akten von Gilbert
Henry Carter, für die deutsche
Bühne bearbeitet von H. Pogon.

Central-Theater.
Der Chefkass.
Ausflug in drei Akten von
Henno Kellner.

Konzerte u. Vergnügungen.
Hofkapelle (Chor) Anfang 1/3 3 Uhr.
Begrüßungs-Gast Anfang 4 Uhr.
Der Wilsdruffer (Gesell. Gesangs) 4 Uhr.
Hauptstadt (Gesell. Gesangs) 4 Uhr.
Danziger Räder Anfang 8 Uhr.
Opern-Theater Anfang 8 Uhr.

Seite 6 „Dresdner Nachrichten“
Freitag, 24. August 1906 Nr. 232

Seite 6 „Dresdner Nachrichten“
Freitag, 24. August 1906 Nr. 232

Offene Stellen.
Büfettmamsells,
 hier u. andw., fof. u. l. Septbr., fucht Zentralbureau i. Galtworte
C. Wielka, Stellenvermittlerin, Breitenstraße 16, 1.

Für Kontor
 eines hies. auß. Fabrikgech., wird der 1. Sept. d. J. ein
Fräulein
 gef., welches mit der Ideal-Schreibmaschine vollständig vertr. ist u. flott stenograph. kann. Suchender ist Gelegenheitsgebot., sich in allen Kontorarbeiten weiter auszubilden. Anfragsgehalt, den Bedingungen entsprechend, 40-50 Mk. pro Monat. Offert. erb. unt. St. 999 lagernd Postamt 16.

Die tüchtige, selbständig und geschmackvoll arbeitende Modistin
 für ein feines Boutiquen Geschäft gesucht. Offerten an **Franz Spindler,** Breitenstraße 17.

Büfett-Fräulein,
 Anfängerin, gesucht im **Wiener Café, Freiberg in Sachsen.**
 Suche für sofort oder 1. Oktbr. eine

Wirtschafterin
 unter Leitung der Hausfrau, Bewerberinnen, die schon in dergleichen Stellung waren, wollen Zeugnisse einleihen an
Brau L. Sander, Kammergut Döhlan bei Bütchapel.
 Gesucht wird ein besseres

Dienstmädchen,
 welches i. Nähen etwas erfahren ist, für mittl. Hausd. Familienanschl. u. aut. Lohn wird gewährt. **Burgstraße 18** im Schnittwarengeschäft. Eintritt sofort oder später.

Per fof. od. spät. fuche zu 2 Kindern (5 u. 10 Jahre) ein gebildetes, behedenes, junges **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat und möglichst schon solche Stelle bekleidet. Nebenbei ist etwas Hausarbeit mit zu übernehmen. Offert. mit Bild und Zeugnis-Abicht. an Frau Kaufmann **Bonitz, Oligas.**

Tüchtige solide Zigaretten-Arbeiterinnen
 fucht sofort **Zigarettenfabrik Continental, Glauchau i. S.**
 Auf ein Rittergut wird eine **Stütze**
 mit franz. u. engl. Kenntnissen, w. Anberes ist, zu e. 12 Jahre alten Mädchen gesucht. Off. m. Gehaltsanfr. unt. A. B. postl. **Seiffen** bei Bischofswerda.

Suche sofort eine perfekte Verkäuferin
 in mein Galanterie- und Spielwarengeschäft. Offerten mit Gehaltsanfr. an **Fa. Franz Koch, Grimma, Sa.**

Für ein kaufmännisches Bureau wird zur Erledigung leichter Kontorarbeiten ein

Fräulein
 gesucht, welches vertritt in Stenographie sowie auch Maschinenschriften ist. Off. unt. Angabe der Gehaltsanfr. an
Johs. Neumeister, Plauen i. V.

Büfettmamsell-Gesuch.
 Suche für 1. Oktbr. ein zuverlässig, anständ. Mädchen, welches in Näh- u. Stenographie, sowie im Kochen Erfahrung besitzt und sich keiner Arbeit scheut. Zeugnisabicht. u. Gehaltsanfr. bitte einzul. Vorstell. erwünscht.
Fr. Gursch, Fanni, Ebbwisch bei Riesa.

Sandwich zu ein Herrsch. in jede gute Stelle fucht **Wäcker, Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.**

Kinderfräulein
 f. nachm. u. Besuch d. Schulsch. (Fräulein) sofort gesucht
Schubertstr. 42, p. 1-3 U.

1 Aufwandsmädchen, 1 Herdmädchen
 gef. Stell. „Rosenfelder“, Hauptstr. 1.

2 Verkäuferinnen
 aus der Kolonialwaren- od. Delikatessen-Branche der 1. September

Reflektiert wird nur auf solche Verkäuferinnen, welche ganz sicher im Rechnen und Wiegen sind, mit der Kundenschaft umzugehen verstehen und einen soliden Lebenswandel führen. Offerten m. Angabe der Gehaltsanfr. sind unter Verhütung von Vorkauf- und Zeugnisabicht. u. N. 438 an **Haasenstein & Vogler, Dresden,** erbeten.

Saub. Hausmädch. 1. u. 2. gebl. Ben. Voelck, Ammonstr. 18, 2.

Zum sofortigen Antritt
 wird eine tüchtige **Defonomie-Wirtschafterin**
 bei hohem Gehalt gesucht. **Rittergut Marieney im Vogtland.**

Wirtschafterin-Gesuch.
 Suche per 1. Oktober eine fröhliche, tüchtige Wirtschafterin, die alle vorerwähnten Arbeiten von Grund auf kennt, treu und zuverlässig ist. Off. mit Gehaltsanfr. an **Er. Kretschmar, Rittergut Remse i. S., an der Mulde.**

Zum sofortigen Antritt perfekte Maschinen-Schreiberin
 und **Stenographin** gesucht. **Elektra, Aktiengesellschaft, Nitzschaustraße 21.**

Brav. Hausmädch.
 1. Sept. gesucht zu kl. Familie. Vorzugl. Freitag u. Sonnabend 6-8 Uhr nachm. **Vindenauplatz 1, 3, 1.**

Stellen-Gesuche.
 Tüchtiger **Bademeister u. Masseur**
 mit vielseitiger Erfahrung, auch Schwimmlehrer, fucht Stellung. Beste Zeugnisse und Referenzen. Gef. Off. u. „Masseur“ erb. postlag. **Wollschweizer im Eltsch.**

Betriebs-Ingenieur
 der Metallwarenbranche, gründl. Kenner der Metallschlund- und Wasserdruckfabrikation (im Besitz eigener guter Erfindungen dieser beiden Artikel), fucht sich per 1. Oktober (auch später) zu verändern oder mit Kapitalkraft. Kaufmann behufs Neugründung in Verbindung zu treten. Off. erb. u. **Z. 8179** Exped. d. Bl.

Gärtner
 fucht Hausmannspost. der 1. Okt. in Johannstadt od. Striechen. Gef. Off. unt. **G. H. 30** Postamt 16.

I. Buchhalter, Prokur., Bureauchef,
 Christ, 44 J. alt, viel gebildet, unermüdliche Arbeitskraft, mit umfangreichen Bankkenntnissen, seit 7 Jahren in leitender Vertrauensstellung, wünscht sich baldmöglichst zu verändern. Suchender ist von energischem Charakter, tüchtiger Organisator u. Disponent, reiferer Jahren und reflektiert nur auf eine dauernde Position. Offerten erbeten unter **Offize V. 4350** an **Haasenstein & Vogler, Hannover.**

Brennmeister.
 Für Brennmeister, welcher 7 Jahre bei mir mit bestem Erfolge arbeitete, fucht ich sofort Stellung in größerem Betriebe.
Ag. Domäne Gelsenberg, Post Niederpörsitz, von Lippe, Wächter.

Suche Stellung z. 1. Oktbr.
 in Dresden u. Umgegend als **Diener oder Hausmann**
 oder auch als **Vorzier.** Ein gebildeter Solbat (gewes. Offiziers-beruf), 24 J. alt, verheirat., ein Kind, 1,60 groß, auch im Rechen- und Buchhalten bewandert. Ein gutes Diener- und Hausmanns-, sowie Offiziersdienerzeugnis sind vorhanden. B. Off. unt. P. F. 14 postl. **Waldenburg (Schl.)** erb.

Suche für einen verheirateten, kinderlos, sehr zuverlässigen Gärtner,
 welchen ich aufs beste empf. kann. Stellung. **Ernst Geißler, Rummel- u. Handels-gärtner, Freiberg i. Sa.**

18 J. alt, 1,71 groß.
Weller, fucht sofort dauernde Stelle hier od. Umgeb. Off. u. **H. V. 605** Exp. d. Bl.

Tücht. Markthelfer
 m. lang. Zeugnis, aus der Wein- u. Destillat-Br. i. fof. gl. Stell. d. **Wandisch, Stellenvermittlerin, Nandahlstr. 10.**

Junger 17-jährig. Mann mit flotter Handschrift fucht **Lehrstelle** in Kontor oder kaufm. Geschäft. Näh. **Wernes-straße 11, post. links.**

Buchhalter,
 32 J. alt, verheiratet und hochfantiastisch, vertraut m. dopp. Buchführung, sowie allen Kontorarbeiten, erite kaufm. Kraft. Flotter u. gewandter Korrespondent, u. perf. Gabelbergerischer Stenograph u. Maschinenschreiber, fucht per 1.10. anderweit. Engagement. Beste Zeugnisse u. Zeugnisse gem. zu Diensten. Off. erb. u. **A. 4642** Exp. d. Bl.

Stenogr., Maschinenschreib., Buch-, Korreip. ic. werden sofort nachgeh. d. Radowsky Unter-Unt., Altmart 15, Amt 1, 8062.

Tücht. Modistin i. p. 1. od. 15. Sept. Stell. m. Pension. Off. u. **S. F.** Hauptpostl. Weissen.

Kellnerinnen
 f. ausw., Bier oder Wein, **Büfettmamsell, Herd-, u. Zimmermädchen** empfiehl. **Wermittlerin, Scheffelstr. 22, R. Richter, Tel. 8987.**

Gebild. Dame.
 34 J., in all. Zweigen d. Haush. durchaus erf., fucht in Dresden od. Umgegend **Stellung**
 z. selbst. Führt. e. bef. kl. Haush. b. ein. Herrn, a. zur Erziehung mittl. Kind. Vorg. **Empfehlung, Off. u. H. P. 659** Exp. d. Bl.

Gine in Küche u. Landwirtschaft erfahrene, bestens empfohlene **Defonomie-Wirtschafterin** fucht 1. Okt. Stell. auf Rittergut. Off. u. **S. 8. 22** postl. **Buzen.**

Selbständ. Wirtschafterin
 in gesetz. J., i. Stell. auf groß. Gut. G. Zeugnisse zur Seite. Off. unt. **A. H. 126** postlag. **Salzungen i. Sa.**

Telephon 3600 u. 7438.
Flotte, hübsche, junge Servier- und Wein-Kellnerinnen,
 Stellenvermittlerin **Freudenberg & Hille, Bur. i. Adler, Frauenstr. 8.**

Gebild. Witwe
 ohne Anhang, mittl. J., ansehnl., ganz unabhängig, prakt., lauber, jewel in jeder Bezieh. wünscht zur Führung des Haushaltes bei älterem Herrn dauernd. Wirkungs-kreis. Antritt nach Wunsch. Anfr. erbeten unt. **S. G. 202** Postamt 12.

Younges 20-jähr. Mädchen a. g. Familie fucht 1. Okt. Stellg. in l. kinderl. Hause, wo Gelegen. geb. sich im Kochen weit. auszub. Off. u. **A. S.** postl. **Graben i. S.**

Gebild. Fräulein,
 40 Jahre od. Weibst. Stell. bei Alt. Herrn oder Ehepaar als Wirtschafterin per 1. Septbr. od. spätr. Off. u. **K. 27175** Exp. d. Bl.

Gutsbel-Tochter, Mitte 20, jeht a. Rittergut, f. i. l. C. H. Stell. als **Wirtschafterin.**
 Off. unter **R. 8232** Exp. d. Bl.

Tücht. Hausmädchen mit sehr gut. lang. Zeugnis, empfl. **Wäcker, Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.**

Alleinsteh. Fräul.
 a. g. Fam., w. selbständig lauber Haushalt führt u. gut bürgerl. Koch, fucht 1. Okt. b. Alt. Herrn Stell. Beste Bezahl. nach. **Verze Off. u. N. 27451** in die Exped. d. Bl.

Suche für meine Tochter Stellg.
 als Stütze. Dasselbe ist im Haushalt, Kochen u. Blättern erfahren. Familienanschl. Beding. **Inspekt. Frau, Görlitz, Rennwegherstraße 6.**

Wirtschafterin,
 26 J., fucht Stellung z. 15. Sept. auf Rittergut oder in besserem bürgerlichen Haushalt. Off. unter **G. V. 100** Hauptpostl. Weissen.

Empfehle Jungfern, Stubenm., Haus- u. Küchenmädch., Köche, Köchler, Kellnerinnen, Kassierinnen, ferner Stadt- u. Land-Regional. Frau **Caroline Namokel, Stellenvermittlerin, Görlitz, Breitenstraße 20, 1.**

Gebildetes Fräulein
 aus guter Familie, Gutsbel-T., fucht 1. Sept. resp. 1. Okt. selbständigen Wirkungskreis auf großem Gut oder Rittergut. Off. unter **C. R. 33** postlagernd **Wilsdruff** erbeten.

J. flotte Kellner, Koch, Saubdien., Hausb., Büfettmamsell, Schenck., Kellnerin 2570 empfiehl. **Wermittlerin, Weberschmidt, Webers 17.**

Younges Mädchen, Anfang 20,
 wünscht sich als **Verkäuferin** auszubilden. Gefäll. Off. unter **H. Q. 660** Exped. d. Bl.

Wirtschafterin,
 im Kochen, Kranken- u. Kinderpflege durchaus erfahren, fucht Stellung in besserem frauenlichen Haushalt per fof. od. spätr. Off. u. **L. K.** postl. **Dresden-Bühlau.**

Fräulein fucht Stellung als Stütze
 per 15. Sept. od. 1. Okt. Off. erb. unt. **W. M.** postl. **Friedrichroda i. Th.**

Suche für m. Njährt. Tochter eine junge **Sprachlehrerin,**
 welche sich auch in der freien Zeit mit dem Kinde beschäftigt, oder ein **Fräulein,**
 Kinderpädagogin i., mit franz. u. engl. Kenntnissen, als Freundin, au pair nicht ausgeschlossen, da dann eine bielige Lehrerin den Unterricht erteilt. Off. mit Angabe der Gehaltsanfr. an **X. Y.** postlagernd **Göda bei Bausen.**

Geldverkehr.
 Die **Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden,**
 genehmigt **erststellige hypothekarische Darlehen** auf **städtische Grundstücke** u. zeitgemäßen Bedingungen. Beleihungs-Anträge mit den Grundbüch-Papieren werden in den Geschäftsstunden entgegengenommen.

Ringstrasse 50

Suche
 30-40 000 M. 1. Hyp. auf mein **Vanfellen** i. **Bühlau.** Nehme keines Objekt mit an. Offerten unter **G. B. 691** an **„Invalidentank“ Dresden.**

Darleh. auf Möbel, Wirtschafter
 u. ein. selbst. Geb. ohne unnötige Vorauszahlung. **Ungr. Berlin, Gubener Str. 46.** Näh.

Du einem Geschäft mit hervor- z. tag. Konsumvertrieb. Unger, welches jährl. 25-30 000 M. Reingewinn abwirft.

still. Teilhaber
 mit etwa 20 000 M. gesucht. Suchender ist bewährter Kaufmann. Bei tätiger Beteiligung 50 000 M. erforderlich. Ernsthaft weitbildende Reflektanten werden gebeten. Offert. unt. **V. 379** bei **Daasenstein & Vogler, Dresden,** niederzuliegen.

5000 Mk.
 von einem Staatsbeamten zum Kauf eines Zinshauses als Hyp. gesucht. Zinse selbst 11 000 Mk. an Offert. u. **D. W. 4533** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wohes hässliches Grundst. fucht südlich. Hypothek von **15-20 000 Mark**
 hinter Sportasse zu jedieren mit 4% Proz. bei wünschlicher Zinszahlung. Offert. unt. **K. V. 358** **Daasenstein & Vogler, Bittau.**

Größere u. kleinere Kapitalien
 für sof. u. spätere Termine hat **auszuleihen** und vermittelt **gogen hypothekar. Sicherheit.** Anträge erbeten **H. Köber, Dresden, Struvestrasse 23.**

6000 M. gute 2. Hypoth.
 innerh. Brandst., mit Verlust zu verkaufen. Off. u. **J. B. 731 „Invalidentank“ Dresden.**

Teilhaber.
 Suche für mein flott gehendes **Schokoladen- u. Süßwaren-Groß-Geschäft** einen jungen Kaufmann als **Teilhaber,** der selbständig arbeiten u. disponieren kann, mit einer Einlage von 2-3000 Mark bei nachweislich 10% Reingewinn. Offert. unt. **T. G. 705 „Invalidentank“ Dresden** erbeten.

Teilhaber
 gesucht. Off. u. **B. O. 5001 Rudolf Mosse, Berlin SW.**

3- bis 4000 Mk.
 gesucht, vorgährl. 1. Sicherheit, 300 M. Zinsverl. Offerten erbeten unter **D. K. 4522** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Lukratives Spitzenfabrikgeschäft
 fucht behufs Erweiterung desiehl. **ca. 10 000 M.**
 auf 3 Jahre zu leihen. Gef. Off. mit Angabe des Zinsfußes u. **P. 8224** Exp. d. Bl. erbeten.

Soll innerhalb der Brandstasse 2. Hypothek von 10 000 M. zu 5% per 1.10.06. Off. erb. unt. **D. P. 4505 Rudolf Mosse, Dresden.**

Darlehen in jed. Betragshöhe **gibt Bankgeschäft.** Näheres **D. Dering, Billniger Str. 40, 1.**

30 000 Mark
 1. Hyp. von Geschäftsmann auf Haus in Vorstadt **Blauen** per **Neujahr 1907** gef. Gef. Off. u. **M. 264** in die **Pillat-Exped.** d. Bl. **Postl. Blauen** erb.

Erstst. Hypoth. auszuleih.
650 000 M. in belieb. **Ausf. Antr. u. D. M. 4502 Rudolf Mosse, Dresden.**

Miet-Angebote
Für Zigaretten-Fabriken ic.
 In kl. Stadt bei Dresden, wo billige Arbeitskräfte vorhanden sind, ist ein Fabrikgrundst. od. als Pflanzl. billig zu vermieten; oder zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. B. Off. u. **D. O. 4526** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Günstig für Maler und Lackierer,
 da nur einer am Blake ist in Stadt bei **Dresd. b. 3500** Ginn. schön. Werkstat., Wohnung ic. zu vermieten. Offert. unt. **D. N. 4525** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wohnequartier n. Hauptstb.
Strehlener Str. 4, 1. Etfl. u. el. 1-4R. v. Tag. Neit. Alt. Bäum.

Fleischerei,
 35 Jahre bestehend, für 600 M. sofort zu vermieten. **Stichtenstrasse 9, Wettas.**

Werkstätten,
 hell u. bequem, a. z. still. Tage wass., a. Stall, vergüßerungsfähig, zu verk. Gdht. zu verkauf. **Näh. Lebniger Str. 9, 1. 1.**

Atelier oder Werkstat.
 zu ruhig. Verrieb 1. Oktober zu dem Preis 150 Mk. jährlich. **Nöthiger Str. 17.**

Laden,
 neu, modern, verkehr. Lage, für Uhrmacher, Bekleiderer ic., sofort billig zu vermieten. **Martin Lutherstrasse 37, Ecke Postamtstr.**

Miet-Gesuche.
 Jung. Franzose, Student, fucht **möbl. Zimmer**
 mit kleinem Frühstück, im Mittelpunt der Altstadt. Offert. unt. **B. 8183** in die Expedition d. Blattes erbeten.

Eine Dame wünscht **2 möbl. Zimmer, Hochparterre** oder **Etage,** wenn Licht vorhanden. Event. **Beförderung erwünscht.** **Uhlendstraße 81, L. r.**

Routin. Kaufmann
 kann sich sofort mit ca. 5000 M. an hochrentabl. Groß- u. Gehalt tätig beteiligen. Jahresverdienst ca. 4000 M. Angebots befördert unter **J. C. 670** die Expedition d. Bl.

19 000 Mark
 gesucht, **erfstellig** auf ein vollvermietetes **Wohnhaus** in **Mägeln.** **Brandst. 25 800 Mk., Mietvertrag 1800 Mk.**
Kostenfreie Ausstatt. erstellt **Horn, Benedix, Chemnitz, Moritzstrasse 11, 1.**

3 von m. 2 Hyp. von 14 000 M.
 hinter Sportassengeld auf einer Zinsvilla fucht ich

5-8000 M.
 mit Vorkauf zu jedieren. Nur ernst. Selbständ., denen an einer sich Kapitalanlage geleg. ist, bel. **Abt. u. K. 435** an **Haasenstein & Vogler, Dresden,** zu senden.

10 000 M.
 Hyp. zu 5%, **Dresden, Grundst.,** ganz od. teilw. z. Best. gef. **Werte** **Abt. u. K. 724 „Invalidentank“ Dresden.**

Hypothekengelder
 placiert kostenfr. u. empfiehl. **Wandisch, Nandahlstr. 10.** **Geqr. 1897. Zsh. Dtsch. Nid.**

8-10 000 Mk.
 gesucht auf ein **Landgut** innerhalb der **Brandst.** Off. u. **W. A. 438** Exp. d. Bl.

Kaufe gute Hypothek,
 gleichviel wo. **Gebe auch Darlehn** an Hypothekensuch. **Nur per Kasse.** Off. u. **D. A. 4513 Rudolf Mosse, Dresden.**

16 000 Mark
 auf 2 Hyp. ein. hiesigen Hausgrundst. (innerh. Brandstasse) sofort gesucht. Suchender ist 33jähr. lediger **Professur** hat ca. 45 000 M. Verm., gut. Einkomm. und wäre **Heirat** nicht ausgeschlossen. **Off. erb. u. J. H. 675** Exp. d. Bl.

10-15 000 Mk.
 auf **Landgut** innerhalb der **Brandstasse** gesucht. Off. unter **Z. A. 461** Exp. d. Bl.

Pensionen.
Damen finden **diestr. freundliche** Aufnahme bei **Fr. Hedamme Dentschel, Schandau.**

Damen best. St. f. diestr. lieben. **Damen** b. **Frau Denfert, Deb., Dresden, Billniger Str. 20, 2.**

Dame
 m. St. i. diestr. Verhältn. fucht **freundl. Aufn.,** wo sie od. leichte häusl. Arbeit verrichten od. nähren kann. Off. mit Preis erb. unter **Z. 27673** Exp. d. Bl.

Erdbeer-Pflanzen,
 nur großfrucht. Sorten, 100 St. 10 Mk., 1/2 St. 1,25 Mk., **Kantonspflanzen** 100 St. 50 Pf., **officiert S. Reihler, Reizung.**

1 offener Kutschwagen
 u. 1 **Galochaise** in g. Zustande billig zu verkaufen **Weimarsche Strasse 2** Kontor.
 Suche für sofort einen **gebraucht. Whisky**
 oder **Halbchaise**
 zu kaufen. Offerten mit Preis-angabe erb. u. **A. L. 100** postl. **Zommasch i. Sa.**

Transport-Dreirad
 in tadellosem Zustand, für alle Zwecke passend, verkauft sehr **billig** **Grubel, Neugasse 14.**

12pf. Motor,
 Dille, u. G. f. **Leucht- und Zausag** eingerichtete **Kompl. Anlage,** ist **fortw.** zu verkaufen **Votenbaurstr. 78.**

Gut erhaltener Kieker und **Rüchenschrank, Sofa, Kommod, Spiegel, Vertico, Stühle, Tisch, garnitur, Bettst., Waiz. bill. u. vertl. **Wienstraße 1, 1.****

Königliches Belvedere.

Täglich grosses Konzert

von dem Königlichen Belvedere-Orchester,
 Direktion: Kapellmeister Willy Olsen.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 8 Uhr.
 Eintritt an der Kasse 1 Mk.
 Im Vorverkauf in den Musikgeschäften und bei
 Max Kelle im Neuhäuser Rathaus 60 B.
 Abonnementskarten 10 St. 3 Mk. bis 6 Uhr abends im Bureau
 des Königl. Belvedere, Belvedere-Anbau und Seitenstrasse entreefrei.



Ansstellung-Park.

Freitag den 24. August 1906:

Gr. Schnitter-Fest. Konzert

von der Kapelle des Königl. S. 2 Grenadier-Regiments Nr. 101,
 Kaiser Wilhelm, König von Preussen.
 Dir.: L. Schröder, Königl. Musikdiregent.
 Anfang nachm. 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Erntefestzug, Gesänge, Tänze.
 Eintrittspreis 1 Mk.

Morgen:

Kapelle des Königl. Sächsl. Schützen-Regiments Nr. 108,
 Im Jägerhof: Saazer Solisten-Ensemble.
 Im Rathskeller: „D'Spezialisten“.

Sonntag: Wiederholung des Schnitter-Festes.

Grosse Wirtschaft

im Königl. Grossen Garten.

Täglich Gr. Konzert.

Heute Freitag

Gr. Doppel-Konzert

von der Kapelle des Königl. Sächsl. Schützen-Reg. Nr. 108,
 unter Direktion des Königl. Stadthornisten A. Heibig,
 und der Kapelle des Hauses
 unter Leitung des Musikdirektors A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Bf.
 Hochachtungsvoll Heinar Müller.

Variété Königshof.

Täglich abends 8 Uhr.

Neues Programm, u. a.:
 Signor Montani mit seiner Hundemeute,
 Les Morrows akrobat. Jongleur-Akt,
 Hasson u. Jenny, phänom. Kugellauf auf
 hohem Apparat,
 Emil Buschmann, Komiker,
 Teskes Miniatur-Theater
 und die sonstigen erstklassigen Spezialitäten.

Gden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.

Täglich abends 8 Uhr

Oscar Junghühnls

berühmte humoristische Sängers.

Sonntags 2 Elite-Vorstellungen

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr.
 Vorzugskarten vom „Deutschen Kaiser“ haben Hochachtungsvoll
 sowie Sonntags nachmittags Gültigkeit.

5 Minuten
vom Bahnhof.

König Friedrich August-Bad

Täglich
99 Schwimmbäder
zwischen 9 und 12 Uhr
Dresden.

Klotzsche-Königswald
Telefon No 399.

Herren- u. Damenbad getrennt.

Luft- und Sonnenbäder
Schwimmbäder
450 und 350 qmtr.

Kun- u. Wannenbäder.

Turnen: Gymnastik nach Vorschrift Dr. Schreiber
und J. P. Müller.
„Mein System“
unter Leitung geprüfter Lehrkräfte.

Saisonkarte 10 Mk. Monatskarte 5 Mk.
Familien- und Kinder Ermässigung.

Kegelebahn „Annenhof“

(alle 4 neu)

1 Sonnabend frei.

Vorteile: Beste Bahnen, vorz. Räder, erstklassige Biere, als
 Bismarck, Münchener Spaten, 1. Kulmbacher, Reichshofener
 Lager. — Für Nachmittags-Gesellschaften berechne ich inklusive
 Zeitung und Licht von 3-7 Uhr 2 Mark.
 Hochachtungsvoll Paul Simon.

Victoria Salon. Tunnel-Restaurant

Heute grosses

Eröffnungs-Konzert

ausgeführt von dem Original Wiener

„Strauss-Lanner-Orchester“.

Anfang 7 Uhr.

Entree frei!

Kein Programmzwang!

Karten-Entnahme zur morgen stattfindenden grossen Eröffnungs-Vorstellung
 hier im Vestibule.

KAISER-PALAST.

I. Rang. Schönstes, grösstes u. mit bester Ventilation versehenes Restaurant der Residenz in 6 Abteilungen. I. Rang.

Von den besten Familien bevorzugt.

Feinster Mittagstisch

In allen Preislagen von 12-1/4 Uhr. Diners zu 1,25, 1,75, 2 u. 3 Mk.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Ausstellungs-Konzerten u. Theatern diverse Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Soupers zu 2 und 3 Mk.

Im Warm-Saal 1. Etage heute von abends 8 bis 12 Uhr nachts

Souper-Konzert, Orchestre moderne!

bei freiem Eintritt.

Wein-Abteilung! Separate Salons! American Bar! Otto Scharfo.

Grosspriesner Bierhallen

werden in Kürze eröffnet.

Hotel zur Grünen Tanne

Grosses Restaurant. Zimmer zu zivilen Preisen. 2 Kegelbahnen.
 Schönster Saal für Hochzeit und Gesellschaft
 außer wochentags noch einige Sonntage frei.

Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag den 26. August nachm. 2 1/2 Uhr

6 Rennen = M. 16200,- Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalle)

Einfahrt: 200 Uhr bis 206 Uhr nachmittags.
 Rückfahrt: 535 Uhr bis 545 Uhr nachmittags.

Die Züge 1257 Uhr mittags aus Schandau u. 600 Uhr abends
 aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden
 in Reich (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Num. Logenst.	Im Her- verkauf:	an der Kasse:	II. Pl. inkl. Trib. (Rindert.)	an der Kasse:
Num. Trib. Stg.	4,50	5,-	III. „ „ „ (Dament.)	1,-
I. Pl. (Sattelst.)	4,-	4,50	do. „ „ (Rindert.)	20
inkl. Tribüne	2,50	3,-	Ring	30
do. (Dament.)	1,50	2,-	do. (Rinderfalte)	10
II. Pl. inkl. Trib.	1,50	2,-		
do. (Dament.)	75	1,-		

Öffentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.
 Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den
 Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Strasse 6, 1., vor-
 mittags von 11-1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm!
 Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Ein Lieblingsaufenthalt von Naturfreunden

Meixmühle!

Von Pillnitz durch den herrlichen Friedrichsgrund
 in 30 Minuten bequem zu erreichen.

Brand, Sächs. Schweiz,

einer der herrlichsten Aussichtspunkte, mit prachtvoller Fernsicht,
 mitten im Walde gelegen, bequem von Rathen oder Schandau in
 1 1/2 Stunde zu erreichen. Nächste Bahnhöfe Dohrenstein und
 Forstberg (30 Minuten). Logis für 60 Personen für kürzeren oder
 längeren Aufenthalt. Von Vereinen und Schulen gern besuchter
 Punkt. Öffentl. Fernsichtbelle.
 Rudolf Uhlig.

Zu verkaufen ein fast neuer Sehr schöner echt Nußbaum-
 grosser Militärmantel für Kleiderschrank, reich gechn.
 aufkl. Emahrig-Premlilien. steht billig zu verk. Forstbän-
 nerei Rittersstrasse 2, 2 rechts. strasse 13, 2. Eckstein.

Schöner br. Wallach,

1,68 m gr., von zweien die Wohl-
 ist zu verkaufen Svidauer Str. 28.

Pferde.

Rehere gute Tauchpferde bill.
 zu verk. Bischofsweg 32.

6jähr. hart. Fuchswallach

aus Land nur in gute Hände u.
 neuer, feiner Jagdwagen, 2 Ber-
 liner Fleischwagen m. Geckler
 weg. Aufgabe sofort zu verkauf.
 Augustburgerstrasse 64, Eckstein.

Ein mittelhäufiger ganz schwarzer

Franzosen-Schimmel

ist für 650 Mk. zu verk. Bischof-
 strasse 2, nahe Wettiner Bahnh.

Pferdeverkauf.

1 Paar 7jähr. 1,73 gr. kräftige
 braun. Täner, 1 Paar 7jährige
 Ardener (Büchle), 1 Paar 6i.
 Apfelschimmel (Seeländer),
 sowie verschiedene mittel Arbeit-
 pferde empf. unter Garantie billigst.

K. Kriegsmann,

Böhmische Strasse 30.
 Brauner 6jähr. harter

ungar. Wallach,

elea. 3ja., 171 gr., flott u. sehr
 ausd., weg. Aufg. d. Gecklers
 aus Preis. preisw. zu verkaufen
 Deinerichstrasse 9.

Pferde.

Tauschpferde stehen billig zum
 Verkauf Böhmische Strasse 30.

Schwarzbr. Wallach,

Distr. 8 J. alt, fromm u. schen-
 frei, mit geringem Fedler, flott.
 Einbömer, auch komplett geritt.
 billig zu verk. Off. u. E. D. 45
 Fil.-Exp. d. Pl. Gr. Klosterstrasse 6.

Brauner ungar.

Wallach,

8jährig, sehr ausdauernd, preis-
 wert zu verkaufen. Näheres bei
 Wochmeister Schlechte,
 Militärr-Rennplatz.

Verantwortl. Redakteur: Hem in Sendorf in Dresden (nachm. 4-6)
 Verleger und Drucker: Giesch & Reichardt in Dresden Marienstr. 28.
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgezeichneten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Reitpferd

gesucht, am liebsten etwas ge-
 fahren oder wenigstens fromm,
 um einpännig zu gehen, event.
 mit 2 eleganten Wagen, 2 oder
 4rädrig, in der Preislage von
 500-1200 Mk.
 Hetzke,
 Rittergut Rautsch b. Riesa.

Gefel mit Geckler u. Brot- wägen oder Wägen

billig zu verkaufen Wierthor-
 strasse Nr. 5.

6 vorzügliche

Lastpferde

zu verkaufen preiswert, Frucht
 und Holz berücksichtigend. Erste
 Tetschener Dampfkegel-
 werke in Tetschen a. S.

Ungar. Fuchswallach,

1,68 hoch, schöne Figur, gut ein-
 u. zweispännig gefahren u. Stadt-
 fischer. Ist preiswert zu ver-
 kaufen. Zu erfragen im Restau-
 rant am Hofen, Wilmner Strasse.

200 Stück prima fette

balbengl. Kreuzungs- Lämmer

stehen sofort zu verkaufen.
 Rittergut Martzöblitz
 bei Weissenfels a. S.

Ein Wurf

Jagdhunde

a. „Sento-Rothsch.“ eingetr.
 St. R. 139 D. nach „Dämon-
 Altenbad“ St. R. 23 D. Dunkel-
 tigger, brillant entwickelt, mit
 Stammbaum billig abgegeben.
 Eltern schön u. jagdlich hervorragend

Voigtländer-Tetzer

Roitzsch bei Wurzen.

Pramanns Erbswurst! • Ueberall käuflich! • Pramanns Suppentafeln!

Vertliches und Bäufisches.

— Unter dem Vorsitz des Hofamterspräsidenten von Stänger-Berlin wurde in Danzig am 21. August unter starker Beteiligung die 7. Hauptversammlung des Deutschen Forstvereins eröffnet. Als Vertreter der Regierung waren Oberpräsident v. Jagow und Regierungspräsident v. Jarosch anwesend. Für die Stadt Danzig sprach Oberbürgermeister Ehler Worte der Begrüßung und für die naturforschende Gesellschaft in Danzig Professor Dr. Rafowik. Aus dem letztjährigen Jahresbericht geht hervor, daß der Verein jetzt mehr als 2000 Mitglieder zählt, die im ganzen über 8 Millionen Hektar Waldfläche vertreten. Das ist fast die Hälfte der gesamten deutschen Waldfläche. An erster Stelle begründete Johann Oberforstrat Dr. v. Hürtel einen Antrag des Forstwirtschaftsrats, an den Forstakademien in akademischen Vorlesungen die Pflege der Waldschönheit zu behandeln. — **Mitgliederräte v. Salisch** wünschte die Einführung der Forstschiffahrt als besonderes Vorlesungsfach an den Forstakademien und begründete diese weitgehende Forderung damit, daß bei den jungen Forstleuten kein falsches Schönheitsgefühl aufgenommen dürfe. — **Professor Dr. Andres** sprach gegen das Verlangen Salischs. Forstschiffahrt als besonderer Gegenstand würde die Hochschüler bei der Wahl zwischen Rentabilität und Selbstheil verwirren. Die Forsten hätten aber in erster Linie Geld einzuverdienen, alles andere sei Nebenläge. — **Dr. W. v. v. von der Forstakademie Tharandt** teilte seine Erfahrungen als Lehrer mit. Für ihn sei die Frage der Forstschiffahrt: „weil Nebenläge, sondern bedeute eine der wichtigsten forstwirtschaftlichen Aufgaben.“ In der Abstimmung wurde ein Antrag Salischs auf Einführung besonderer Vorlesungen über Waldschönheit abgelehnt und der Antrag Hürtels angenommen. — **Es folgte eine Reihe sachwissenschaftlicher Vorträge.** Forstrat v. Siedow-Moßig sprach über die forstliche Behandlung der westpreussischen Oestländer und Forstrat Pod-Königsberg über den Dänenbau. Er schilderte eingehend die Entstehung, Fortbildung und Wanderung der Dänen und empfahl eine Reihe von Grakarien, die zur Festigung der Dänen am weiteiten Erfolgversprechend sind. — Die Verhandlungen werden fortgesetzt.

— Änderung des Formulars für Zustellungen durch die Post. Das Formular für Zustellungen durch die Post hat zum Teil eine andere Fassung. Für die Zustellung am Gewerbetreibenden wird ein besonderes Formular gedruckt. Bei diesem ist hinter dem Vordruck „Adressaten“, jedesmal der Vordruck „Firmeninhaber (Vor- und Zuname)“ hinzugefügt worden. Die Änderung kommt nur in Betracht bei der Zustellung von Briefen an Handelsfirmen, deren Inhaber ein Einzelkaufmann ist. Die Postboten werden demgemäß angewiesen, in diesem Falle in den Zustellungsunterlagen an den durch den neuen Vordruck gekennzeichneten Stellen den bürgerlichen Namen des Firmeninhabers anzugeben. Es ist dort sowohl der Vor- wie der Zuname einzutragen. Wenn einem solcher Brief erteiltlich ein anderes Formular ohne den Vordruck beigefügt wird, so sollen die betreffenden Boten der handschriftlichen Verfertigung der Worte „Vorname“ in „Firma“ und des Wortes „Behörde“ in „Firma“ künftig den bürgerlichen Namen (Vor- und Zunamen) des Firmeninhabers nach den Vorschriften der Anweisung über das Verfahren betreffend die postamtliche Bestellung von Schreiben mit Zustellungsunterlagen hinzufügen. Das Bestellpersonal wird jetzt eingehend darüber belehrt. Das neue Formular wird vom 1. September an ausgegeben. Die noch vorhandenen Formulare werden nicht mehr benutzt.

— Der geliebte Tag stand noch einmal gänzlich unter dem Zeichen der mit heute ablaufenden Hundstage. Die Tage werden den ganzen Tag über, trotz des heftig verwehenden Windes, groß. Das Thermometer erreichte nicht plus 36 Grad Celsius einen ziemlich seltenen Hochstand. Der eben erst begonnene Schulunterricht fiel demzufolge gestern Nachmittag aus.

— Hinsichtlich der Stellung der Eibelosten hat das Reichsversicherungsamt in einer neueren Entscheidung an dem bisherigen Grundsatz festgehalten, daß die auf deutschen Binnengewässern tätigen Kisten — und dazu zählen im Stromgebiete der Eibe auch die Haupten — nicht als in den Betrieben der Kistenfabrikanten beschäftigte Arbeiter zu berücksichtigen sind, sondern als selbständige Gewerbetreibende sind.

— Die Jahresversammlung des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke wird in Karlsruhe (Baden) am 2. bis 4. Oktober stattfinden.

— Der Schlossermeister Hellmuth Müller bei Herrn Schlossermeister Heinrich Stüemmer, hier, Gerusstraße, feiert morgen sein 25jähriges Arbeitsjubiläum.

— Der bekannte volljährige Kesselpaufer der Kavallerie des Garderegiments ist in Zivildienst getreten. Nach weit über zwölfjähriger Dienstzeit ist er als Portier im Königl. Schloß angestellt worden, nachdem er seit 1888 den Dienst als Kaufmann versehen. Das Garderegiment sucht natürlich nach einem neuen volljährigen Kesselpaufer, denn der Rücktritt des Kesselpaufers ist eine alte Realgerechtigkeit des Regiments.

— In unserer Beschreibung der Bimmerzucht für König Edward von England in Marienbad in Nr. 290 v. W. sei noch erwähnt, daß sämtliche Kronleuchter, Kronlampen und andere Beleuchtungsgegenstände von der hiesigen Firma Gbelling u. Croenert, Königl. Hoflieferanten, Wankstraße 11, geliefert worden sind.

— Der 68 Jahre alte Schuhmachergeselle Paul Köhler aus Regnitz, der sich auf der Steinbahn befand, stürzte hierbei in den Lungwunden ab. Er wurde von hinzugekommenen Leuten sofort gerettet, starb aber auf dem Wege nach dem Krankenhaus infolge Entkräftung.

— Nach längerer Pause sind während der letzten Tage in mehreren Fällen falsche Zwemarsküde in den Verkehr gebracht worden. In Leipzig sieht man solche Falschküde an Sie tragen das Münzzeichen A, die Jahreszahl 1905 und das Bildnis Kaiser Wilhelms II.

— Die Frage der Bierpreisverhöhung beschäftigte eine allgemeine Kellner-Versammlung in Leipzig, die unter Ausschluß der Mitglieder des sozialdemokratischen Verbandes deutscher Gastwirtschaften im Etablissement Sanssouci stattfand. Es wurde folgende Resolution angenommen: „Die im Etablissement Sanssouci unter Ausschluß des sozialdemokratischen Kellnervereins Leipzig verammelten Kellner und Ausbilder der reichsteuerten Kellnervereine Leipzig richten auf Grund der Erhöhung der Bierpreise und zur Erlangung eines auskömmlichen Verdienstes an die Herren Betriebsleiter der Gastwirtschaften Leipzig die ergebenste Bitte, die festen Gehälter und die Gehälter der Ausbilder/Lehrer, sowie die Projekte zu erhöhen. Straßgelder für nicht getane Nacharbeit höchstens auf 50 Pfg. zu bemessen und erst bei einem Umlauf von mindestens 80 Pfg. geltend zu machen.“

— Ein Liebesdrama hat sich vorgestern in der Parth abgepielt. Von Spaziergänger wurden in der Nähe von Wenzau ein junger Mann und ein junges Mädchen, beide mit Schuhen im Kopfe, aufgefunden. Während der Mann tot war, gab das Mädchen noch Lebenszeichen von sich. Es erfolgte keine Überführung in das Leipziger Krankenhaus. Die die Ermittlungen ergaben, ist der Tote der Kaufmann Wilhelm Robert Krüsel, geboren am 25. Dezember 1885 in Reichenfeld, zuletzt wohnhaft in Reudnitz. Das schwererkrankte Mädchen ist die Köchin Vertha Karoline Johanne Behrmann, geboren am 30. Dezember 1880 in Brachthorfer Hütte bei Chemnitz. Sie war bedientet in Leipzig. Zweifellos hat Krüsel zuerst seine Geliebte zu erschlagen gesucht, worauf er den tödlichen Schlag auf sich selbst abgab. Der Leichnam Krüsel wurde der Anatomie überwiesen.

— In Chemnitz erschickte sich gestern ein in der Zwölftür Vorhut wohnhaft gemelter 22jähriger Schüler.

— Die Arbeiterzeitung der erzgebirgischen Werkstoffabriken (Hauptplatz Schönebeide) ist in eine Lohnbewegung eingetreten. Die Arbeiter gehören zum größten Teil dem sozialdemokratischen Holzarbeiterverbande an und liegen durch diesen ihre Forderungen an die Fabrikleitungen

bringen. Die Fabrikanten wiesen jede von außen kommende Einmischung auf das entschiedene zurück und erklärten, nur mit ihren Arbeitern direkt verhandeln zu wollen. Dies hatte zur Folge, daß in fast allen Betrieben von über 1000 Arbeitern gekündigt wurde. Die Fabrikanten gehören dem Arbeitgeber-Schwererbande und der Streikentscheidungskasse als Mitglieder an.

— Zu 8 Jahren Justizhaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust wurde von der 1. Bezirksammer des Landgerichts Vanaken der 31 Jahre alte Rutscher Theodor Andreke verurteilt, weil er in der Nacht zum 7. September 1904 in das Amtsgerichtsgebäude zu Königsbrunn eingedrungen war und aus einem im Wartezimmer befindlichen Schreibtisch, nachdem er den verschlossenen Kasten aufgebrochen, dem Wachtmeister Thiemig dienstlich zugehörte Gelder im Betrage von 237,26 M. gestohlen hatte.

— Dem. früher an der Bauwerkerschule in Ritzau als Lehrer, später in Rohweim als Direktor der dortigen Schlosserschule tätigen Architekten Julius Koch, der jetzt als Oberlehrer an der Bauwerkerschule in Lübeck wirkt, ist vom dortigen Senat der Titel „Professor“ verliehen worden.

— In Sebnitz „eriet der Webermeister und Hausbesitzer Carl Gottlieb Buttrich mit seiner Ehefrau das Fest der diamantenen Hochzeit. Der Jubelbrautpaar ist 66 die Jubelbraut 84 Jahre alt. Drei Söhne, neun Enkel und sieben Nrenkel bilden die Nachkommenschaft des Jubelpaars, das noch gesund und körperlich frisch ist.

— Die Stadt Strehla liegt schon seit langer Zeit mit ihrem Bürgermeister Burkhart in Fehde. Einerseits war gegen diesen Anklage wegen Verfehlungen im Amte erhoben worden; aber das Gericht sprach ihn frei, und auch die Aufsichtsbekörde schenkt seinen Anlag zum Einweichen zu finden, denn der Bürgermeister wurde nicht nur in sein Amt, von dem er während der gegen ihn schwebenden Untersuchung suspendiert worden war, wieder eingesetzt, sondern er hat auch das Anrecht einer Abfindung mit 12 000 Mark seitens der Stadt abgelehnt und ist sogar auf seinem abledenden Standpunkte stehen geblieben, als die angebotene Abfindungssumme auf 18 000 Mark erhöht wurde. Bürgermeister Burkhart, der auf Lebenszeit gewählt ist, bleibt somit im Amte.

— Von einem Heberfall auf deutsche Turnen durch Tischechen wird aus Doheneibe geschrieben: Als am 18. b. M. einige Turnen von der Bezirksvorstandsstelle aus Witkowik heimkehrten, mußten sie durch das Dörfchen Benschle. Die dortigen Tischechen, welche in der Bekämpfung der deutschen Widerarbeit der Schulvereinschule schon Hervorragendes geleistet haben, überfielen, mit Prügelein und Meißern bewaffnet, die Turnen, hieben und stachen auf sie ein und rissen ihnen Hälften und Abscheu herab: blutend und verwundet mußten die acht Turnen der Hebermacht weichen. Auch der tischeche Ortsvorsteher und Mitglieder der Gemeinderetung waren unter dieser rohen Wut. Alle diese Tischechen aber haben bei den Deutschen in Doheneibe ihren Verdienst als Weber oder Postlämmer. Es wurde schon wiederholt auf diesen Lebensstand hingewiesen, leider vergeblich. Ja, es kam sogar vor, daß von den Arbeitgebern die Tischechen den Deutschen vorgezogen wurden.

— Landgericht. Ein etwas sonderbares Aussehen hat der Verhandlungsaal der 5. Kammerstraße. Man vermeint in einem Magazin für Federbetten, Bett-, Leib- und Tischwäsche zu sein. In ganzen Wagenabladungen sind diese Gegenstände, sämtlich von Döschelherren herrührend, aus der Behausung des in Kadebeck wohnenden Maschinenformers Karl Gustav Lehmann herbeigekauft worden. Dieser hat sich nämlich wegen Diebstahl von 100 Stücken in 71 Fällen zu verantworten, während die verheiratete Marie von Wages Lehmann geb. Krille wegen Diebstahl von 100 Stücken in 40 gleichartigen Diebstahl zu verantworten hat. Alle diese Angelegenheiten sind noch im Gange. Der Angeklagte L. hatte bis zum Jahre 1900 eine längere Freiheitsstrafe zu verbüßen. Während dieser Zeit mochte die Frau allein für den Unterhalt der zahlreichen Familie sorgen. Der Mann fand nach Verbüßung der Strafe zwar sofort wieder lohnende Arbeit in einer Kadebecker Fabrik, allein jetzt wurde die Familie jobrelang durch Krankheit heimgesucht. Das war die Veranlassung, daß L. vom Jahre 1900 an bis zum Frühjahr d. J. in Gerolwitz, Oberlöhmitz und Kadebeck mittelst Einsteigen von Trodenbläsen, aus Willenrandblenden und Gartenhäkern Federbetten, Bett- und Tischwäsche, Kleidungsstücke, Uhren, ausgestopfte Vogel usw. im Werte von mindestens 2000 Mark stahl. Die Ehefrau hat Betten und Wäsche teils verpfändet, teils umgearbeitet und in Gebrauch genommen. Im Frühjahr d. J. wurde L. auf einem Diebstahlswege von zwei Privatpersonen iberredet, nach heftiger Gegenwehr übermächtig und der Polizei übergeben. In seiner Wohnung fand man außer einer großen Anzahl von Pfandbüchern gefahrene Gegenstände, die beweisen, daß nicht alles noch dem Gerichtssaale gebracht werden konnte. Dem Gerichtshofe liegen allein 15 große Hoden Federbetten als Beweismittel vor. Die Angeklagten sind durchaus geständig. Der Gerichtshof billigt ihnen in Anbetracht ihrer Kollege mildeere Umstände zu und verurteilt den Mann zu 8 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrenverlust, die Frau zu 1 Jahre 6 Monaten Gefängnis, jedem der Angeklagten wird die Unterzahlungsstrafe mit 2 Monaten Gefängnis angedroht. — Der 50jährige Schieferbeder August Gustav Eber aus Ehrenfriedersdorf und die auleh; mit 2 Jahren Gefängnis vorbereitete Striderin Anna Maria Böhm geb. Morgenstern haben sich der ehelichen Treue entsetzt und heben sich im Juni vorigen Jahres als mißliebige Ehepaar auf die Waise. In Berlin betrogen sie eine Witwe um 20 Mark Logisgeld und stahlen aus einem mittelst falschen Schlüssels geöffneten Schranke Schmuckfachen, Kleider und Wäsche von erheblichem Werte. Einige Tage darauf trafen sie in Dresden als Logisgänger ein und brachten eine Witwe um 12 Mark. Auf ihren verschiedenen Kreuz- und Querfahrten betrog E. am 16. November in Bambera einen Kaffierer mit Hilfe einer gefälschten Quittung um 8 Mark, die W. in Chemnitz einen Schmiedegewissen um 70 Mark Darlehen. Eber erriet 7 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrenverlust, die Böhm 10 Monate Gefängnis und ebenfalls 3 Jahre Ehrenverlust; 3 Monate Gefängnis gelten als verbüßt.

— Vereinztalender für heute. Alpiner Vöck. Touristen-Verein: Wanderaabend, Viktoriahöhe. Dresdner Männer-Sängerkreis: Probe, 1/29 Uhr. Arbeiterfreizeitsportverein: Probe, 1/29 Uhr. Mil.-Ver. Jäger u. Schützen: Wanderaabend, „Zur Post“, Littenstraße 16, 9 Uhr.

— Aus der Geschäftswelt. Die Sommerhize bringt große Gefahr für alle mit Milch ernährten Säuglinge und treten Darmkrankheiten und Durchfälle in erschreckender Weise auf. Für keinen Liebling dieser großen Gefahr nicht aufsehen will, beige vor und verabsage dem Kinde eine gleichbleibende, die Verdauung nicht störende Nahrung. Die beste Gewähr bietet hierin das seit 35 Jahren altbewährte Nestle'sche Kinder-mehl, weil es nur mit Wasser zubereitet zu werden braucht.

— Einen neuen praktischen Rotterbandschlösser bringt Eugen Weber, Drogist, Modisch-Dresden 20, Bestand von Hausapotheken und Rotterbandschlösser, in den Handel. Dieser neue Schlösser eignet sich wegen seiner Eintrichung, daß der abnehmbare Deckel das Bafschloß bildet, besonders als Requisite für das Automobil! Der Inhalt des Kastens trägt im Notfalle, trotz geringer Größe 9-13-17 cm, völlig rechnerung für reichhaltiges Material zur Herstellung eines Verbandes und dergl.

— Bei der Firma C. B. Wallach, Weißgasse 5, sind die ersten diebstahligen Grabensteiner Kapsel eingetroffen, die diese Firma als eine Spezialität führt. Die Ernte verpricht dieses Jahr recht reichlich zu werden und die Firma ist beireit, sie nur in guter Qualität zu liefern. Der jetzige Anhaber der Firma, Herr Jos. Bedulski, hat das Geschäft im Januar 1906 übernommen und führt es unter denselben Grundzügen weiter, wie es bisher bestand.

Börse- und Handelsteil.

Carl Samed, Aktien-Gesellschaft, Schnau bei Chemnitz. Die am 23. b. M. in Chemnitz abgehaltene dritte ordentliche Generalversammlung, die von 9 Aktionären mit 436 Stimmen besucht war, genehmigte einstimmig die Jahresrechnung für das mit dem 31. März d. J. abgelaufene Geschäftsjahr, sowie die Entlassung der Verwaltungsorgane und setzte die Dividende gemäß den Beschlüssen der Verwaltung auf 17 % fest (im Vorjahre 11 %). Diefelbe gelangt außer bei der Gesellschaftskasse in Dresden bei der Dresdener Filiale der Deutschen Bank und in Chemnitz bei dem Bankgeschäft H. Krenner gegen Einzahlung des Kr. 3 sofort zur Auszahlung. Der Ausschuss wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand berichtete über anbahrenden guten Geschäftsgang; die Fabrik ist mit Aufträgen für 5 bis 6 Monate voll besetzt.

Riedersauer Eisenbahngesellschaft. Die Gesellschaft hat das am 31. März abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Nettoperdubetrag von 148 226 M. (im Vorjahre 176 255 M.) abgeschlossen. Demgegenüber abgeschrieben Zinsen 679 M. (i. V. 1245 M.), die Zusammenlegung von Spezialreserven 4422 M. (i. V. 66 753 M.), desgleichen an 1905 M. (1666 M.), die Zusammenlegung an den Bilanz-Referenzkonten 2365 M. (i. V. 2068 M.). Danach verbleiben 79 481 M. Reingewinn. Aus diesem werden noch 1610 M. dem Bilanz-Referenzkonto gutgeschrieben. Eine 3 % -pro. Dividende (i. B. 3,26 %) auf 1 800 000 M. Verzugkapital erfordert 58 950 M., eine 0,3-pro. Dividende auf die 6 781 000 M. Stammmitteln 20 662 M., hiernach verbleiben noch 19 807 M. zum Vortrag auf neue Rechnung. Die Dividende der mit Dividendengarantie versehenen Stammmitteln verfallenden Aktien durch Zahlung von 213 873 M. auf 2 1/2 %. Die Dividende der Stammmitteln Neihe II beträgt nur jene 0,2 %.

Berlin, 22. August. (Preis-Not.) In der heutigen Aktienkursnotierung der Bank für Thüringen vorm. B. M. Stupp wurde beschlossen, der Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 % vorzuschlagen.

Stettiner Chamottfabrik vorm. Fabier — Deutsche Tonröhren- und Chamottfabrik. Die beiden vorgenannten Gesellschaften haben im Begriffe, ein gemeinsames großes Geschäft in Amerika abzuschließen. Vorhandenmitglieder der Stettiner Fabrik haben persönlich in dieser Angelegenheit in Amerika bereits verhandelt. Man ist geneigt, dem Zusammengehen der beiden Gesellschaften in diesem einen großen Geschäft eine noch größere Bedeutung für die Zukunft beizulegen.

Deutsch-Asienafrikanische Handelsgesellschaft in Hamburg. Die Gesellschaft, der die Dresdener Bank nachsteht, erzielte bei einem Aktienkapital von 2 360 000 M. im Jahre 1905 einen Reingewinn von 108 920 M., woraus 4 % Dividende verteilt und 2168 M. auf neue Rechnung vortragen werden sollen.

Die Winterischen Papierfabriken schloßen das Geschäftsjahr 1905/06 mit einem Gewinn von 119 794 M. ab, der vortragen wird.

Der Ausfertlicheverband erhöhte den Preis auf 258 M. pro 100 Kilo.

Köln, 22. August. Bei den Werken des Stahlwerks-Berbandes ist mit Wirkung vom 1. August ab auf eine weitere Erhöhung der Beteiligungsgewinne in den Produkten A und zwar um 7 %, in Kraft getreten. Außerdem ist die Beteiligung der schließlichen Gruppe in Salzburg von 101 742 auf 102 280 Tonnen erhöht. Die Gesamtbeteiligung der anderen Werke in den Produkten A stellt sich jetzt auf 6 415 445 Tonnen, davon entfallen auf Salzburg 1 888 131, auf Eisenbahnerbau-Materialien 2 087 891, auf Formeisen 1 868 423 Tonnen. Die Gesamtbeteiligung in Produkten B beträgt 451 377 Tonnen, wobei die Summe der Produkte A und B sich auf 10 246 822 Tonnen beläuft. Dabei sind die letztbeschlossenen Erhöhungen der Beteiligung in Stabeisen um 5 %, in Klob- und Bleichisen um 10 %, in Röhren um 5 % und in Eisenbahnschienen um 10 % mitgerechnet.

Ein internationaler Kongress der Kork-Industrie findet am 31. August und am 1. September in Genua statt. Als wissenschaftlicher Punkt der Tagesordnung ist hervorzuheben: eine Preisverleihung über eine allgemeine Preisverteilung für Korkschichten. Als Teilnehmer fungiert der Verband der deutschen Kork-Industriellen in Berlin.

Die Versicherungs-Gesellschaften in 1906. Das deutsche Privatversicherungsweien entwickelt sich in ruhiger, normaler Weise, wenn auch das laufende Jahr nicht in allen Branchen zu den günstigen geht. In der Feuerversicherung ist die Katastrophe von San Francisco immer noch nicht erloscht; man schätzt in Versicherungsdirektoren den dort seitens der deutschen Gesellschaften zu zahlenden Anteil auf 30 Millionen Mark, während durch die neueste Erdbebenkatastrophe die deutschen Gesellschaften nur mit geringen Summen in Rücksichtnahm gezogen sind. Die Hagellinspektoren ist nach dem erheblichen ungünstigen Vorjahr diesmal wieder schlecht ausgefallen; die eine oder andere Kollisionskatastrophe wird vermuthlich genötigt sein, neue Einzahlungen aufzubereiten oder gar zu liquidieren, während die Gegenleistungsgesellschaften zum Teil wohl 100 % und mehr nachschuß zu berechnen haben werden. Die Lebensversicherungsbrenche entwickelt sich stetig und ruhig, während das Unfall- und Haftpflichtgeschäft selbst unter Leitung des neuen Verbandes keine rechte Seite zu spinnen vermag. Das internationale Schamerzinsfind der Versicherung dagegen, die Transaktionsversicherung, arbeitet nach einem relativ günstigen Vorjahr auch in 1906 bis jetzt leidlich gut, weniger aus innerer Belebung, als aus glücklichem Zufallen von Zulassen. Von den kleineren Branchen arbeiten Glas-, Eisen-, Eisenblech-, und Wasserkraftversicherer-Berufung nicht ungünstig, weniger die jüngeren Versicherungszweige, wie Kautions-, Garantie-, Kredit-, Sturmschäden-, Dachschäden-, Maschinenchäden- usw. Versicherung. (Brannt-Steuerung).

Die deutsche Juckersteuer. Während die Juckersteuer schon mehrfach und namentlich nach ihrer letzten Ermäßigung der Reichskasse Beiträge abgemotzt hat, die weit über die Staatsbedürfnisse gingen, und so zur Befreiung der Reichsfinanzen insgesamt beigetragen hat, wird der in etwa zwei Wochen zu erwartende Finanzabschluss der Reichskasse für 1906 nach Mitteilung der „Berl. Vol. Nachr.“ ergeben, daß die Juckersteuer mit einem recht bedeutenden Heilbringende gegenüber dem Kassensoll abgeschlossen und damit einen ungünstigen Einfluß auf das Gesamtresultat ausgeübt hat. Im laufenden Etatsjahre keine nun die Juckersteuer wieder in ihren Erträgen eine aufsteigende Tendenz angenommen zu haben. Während des ersten Quartals des Finanzjahres 1906 sind aus der Juckersteuer für das ganze Jahr 14 auf 130 Millionen Mark veranschlagt. Im ersten Jahres Viertel wäre demgemäß der Durchschnittsbeitrag um rund 6,6 Millionen Mark überschritten. Man wird abwarten müssen, wie die Erträge in der nächsten Zeit sein werden.

Die Gesamtkonjunktur des Arbeitsmarktes gestaltet sich nach dem Reichs-Rat-Bl. auch im Monat Juli d. J. durchaus günstig und nützt im allgemeinen ein ähnliches Bild auf wie im Juni. Auch im Juli machte sich, wie alljährlich um diese Zeit, der größere Bruch an Arbeitslosigkeit für die Randarbeiter zur Verwirklichung der Entlastung in einer Vertiefung des Arbeiterangebots auf dem gemeinsamen Arbeitsmarkt geltend. In der gleichen Richtung, wirken ferner auch schon im Vormonat vordringende Abstrichen von Arbeitskräften in die Säber und Kurorte, sowie der stärkere Sommer-Referenz. Trotz dieser Verschiebungen blieb die Gesamtlage der arbeitenden Bevölkerung günstig. Im Kohlenbergbau brachte der Monat Juli eine weitere Steigerung der Förderung, auch in der Metall- und Maschinenindustrie war die Beschäftigung ungetrübt gut. Das Gleich gilt für die elektrische Industrie, sowie für die hauptsächlichsten Zweige der Textilindustrie. Das Baugewerbe und seine Hilfsberufe hatten an dem meisten Orten einen sehr günstigen Beschäftigungsgrad zu verzeichnen; nur für Berlin und Köln wird von einem Rückgang der gütigen Konjunktur berichtet. Im übrigen traten die bekannten Einflüsse der kalten Saison im Buchdruckgewerbe und in einem Teil der Konfektionsindustrie, sowie die eingangs angeführten Wirkungen der Erntearbeit, der Reiseszeit und der Saison in Baden und Kurorten in die Erscheinung. In Nebeneinwirkung hiermit ging bei den an das Kaiserliche Statistische Amt berichtenden Krankenkassen die Beschäftigungsänderung etwas zurück. Nach den Vermittlungsberichten und Berichten der Arbeitsnachweise gestaltete sich die Nachfrage nach Arbeitskräften, besonders in Süddeutschland, im allgemeinen recht günstig, während sie in Berlin durch Arbeitsüberflutungen teilweise ungünstig beeinflusst wurde.

Das brasilianische Kaffeeprojekt. Die bereits kurz erwähnte, haben die deutschen Banken jetzt gleich dem Laufe Rothschild die Beteiligung an der brasilianischen Valuations-Anleihe endgültig abgelehnt. Das sogenannte Valuationsprojekt — Gelebestraße hat daselbe noch immer nicht erhalten — bestimmt im wesentlichen, daß die brasilianischen Staaten Rio de Janeiro, Minas Gerais und Sao Paulo es unternehmen sollen, auf den nationalen Märkten einen Mindestpreis von 32 bis 36 Milreis pro Sad Kaffee von 60 Kilogramm, Tax 7 amerikanisch, im ersten Jahre aufrecht zu erhalten; dieser Preis soll eventuell später bis zum Maximum von 40 Milreis erhöht werden, je nach den Verhältnissen des Marktes. Für die besseren Qualitäten sollen die Preise proportionaler erhöht werden. Um diese Operationen zu unterstützen, soll jene Valuationsanleihe aufgenommen werden. Ueber das ganze Projekt hat neuerdings Lord Rothschild sich abfällig geäußert; er hält das Valuationsprojekt für die denkbar ungünstigste Art, den Preis eines so bedeutsamen Erzeugnisses wie des Kaffees zu beben. Sollte es sich ermöglichen lassen, den Kaffeepreis wirklich zu beben, so würden doch

Eingetr. Simon-untel- mit gaben. Vortrag. SLUB Wir führen Wissen.

wenige gute Zeiten in Dresden...
Dresdner Schlachthof...
27. August...
28. August...
29. August...
30. August...
31. August...

365 Würfel
von Hausens Kasserl Haser-Kakao
genügen, um 1 Jahr lang ein kräftiges,
wohlschmeckendes und doch billiges
Frühstück zu bereiten, das nicht nur
für Schulkinder, insbesondere für blut-
arme, bleichsichtige u. schwächliche
Kinder tausendfach ärztlich empfohlen
wird. Hausens Kasserl Haser-Kakao
ist nur echt in blauen Kartons à 1 Mk.,
niemals lose.

Eine ganze Familie benützte es
zur Wiedererlangung der Gesundheit!
Mit-Geltow, den 17. Mai 06. Ich habe mit
meiner Frau und meinem Sohn 3 Pakete Ihres Präparates
gebraucht und will Ihnen, da wir alle drei einen so großartigen
Erfolg überaus auf unser körperliches Wohlbefinden erzielt haben,
freiwillig und herzlich gern bestätigen, dass ich es für das „Beste“
zur Wiederherstellung der Gesundheit sowohl, wie zum Aufbau
eines schwächlichen, besonders blutarmen Kindes halte. Wir haben
schon früher einige andere Präparate gebraucht, haben aber bei
meinem nicht einen so glänzenden Erfolg erzielt wie durch Ihr
„Bion“...
Kennen trinken LODE-Liköre!

Bermischtes.

Die Denkmäler für die bei Jena und Auerstedt
gefallenen...
Im „Militär-Wochenblatt“ macht General Kunhardt
v. Schmidt Mitteilungen über die Grabdenkmäler, die am
14. Oktober auf den Friedhöfen von Biergebirgen und
Hallenhausen enthüllt werden sollen. Der äußeren Gestaltung
liegt eine Handschrift des Kaisers zu Grunde. Professor
Langer in Berlin hat danach den Entwurf fertiggestellt. Ein
mehrfach abgestufter Unterbau aus polierten schwedischen Granit-
blöcken von vollster Farbe wird von einem Kreuz überragt.
Die Gesamthöhe beträgt etwa 5 Meter. Am Unterbau des
Denkmals lehnt in Bronze die Fahne, der die Gefallenen in
den Tod gefolgt sind. Der Schaft ist verpilzlicht, auch sonst
trägt sie Spuren des Kampfes. In reichem Halbkreis ruht
das Rahmentuch auf dem Gestein. Die Widmungstafel, eine
schwarze Granitplatte, trägt die Aufschrift: „Den in der
Schlacht bei Jena (Auerstedt) gefallenen Offizieren und Sol-
daten.“ Ein schwerer, oben geöffneter Eisenkranz (Bronze)
ist am Denkmal niedergelegt. Auf den Kreuzarmen steht
die Mahnung Körners: „Vergiß die treuen Toten nicht.“ Auf
den Seitenteilen des Unterbaues werden erhabene Bronze-
tafeln den Gesamtverlust der preussisch-sächsischen (weimarischen)
Truppen an toten und verwundeten Offizieren und Soldaten
und die Namen und Truppenteile der gefallenen Offiziere. An
der Rückseite des Denkmals steht am Fuße des Kreuzes das
Wort des Palms 77.14: „Gott, Dein Weg ist heilig.“ Die
Bronzetafel, die sich hier am Unterbau befindet, trägt das
Eiserne Kreuz und berichtet: „Von den Offizieren, welche in
den Schlachten bei Jena und Auerstedt kämpften, starben in
den Jahren 1809, 1813 bis 1815 Einhunderteinundachtzig den
Selbsttod für des Vaterlandes Befreiung.“ Granitstufen
führen zu den Denkmälern hinauf, namentlich in Hallenhausen
(Auerstedt) war die Anlage einer breiten Treppe von
zwanzig Stufen zu dem hochgelegenen Friedhofe erforderlich.
Fortsetzung siehe nächste Seite.

**Dresdner
Zahnärztl. Privatklinik.**
Nur 7 Struvestr. 7. Sprech. 9-6.
Besonderheit: Schmerzloses Zahnziehen in Verbindung mit
Unvermeidl. Lokalanästhesie. Konfultation! Wunden u. künstl. Zähne.
(Waffen gar.) g. Ertrag d. Unt. Schön. Heb. Ind. u. Dr. Gendrich.

A. Scholla. Vertreter der Naturheilkunde
Sprechzeit 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr. — Fernsprecher 1218

Frau Hedwig Meyer, König Johann-Str. 4, 2.
Zahnersatz
bei gewissenhafter Ausführung. Zähne in Kautschuk schon
von 2 W. an unter Garantie guten Wachsens. Spezialität:
Ganze Gebisse mit Emailleabstrich. Goldkronen.
Zähne ohne Gummekrone. Umarbeiten und Reparaturen von
mir nicht gefertigter Gebisse. Unkomplizierte Behandlung. Unvermittelte
hinden Berücksichtigung: ebenso Teilzahlung gern gestattet. 28

365 Würfel
von Hausens Kasserl Haser-Kakao
genügen, um 1 Jahr lang ein kräftiges,
wohlschmeckendes und doch billiges
Frühstück zu bereiten, das nicht nur
für Schulkinder, insbesondere für blut-
arme, bleichsichtige u. schwächliche
Kinder tausendfach ärztlich empfohlen
wird. Hausens Kasserl Haser-Kakao
ist nur echt in blauen Kartons à 1 Mk.,
niemals lose.

**Eine ganze Familie benützte es
zur Wiedererlangung der Gesundheit!**
Mit-Geltow, den 17. Mai 06. Ich habe mit
meiner Frau und meinem Sohn 3 Pakete Ihres Präparates
gebraucht und will Ihnen, da wir alle drei einen so großartigen
Erfolg überaus auf unser körperliches Wohlbefinden erzielt haben,
freiwillig und herzlich gern bestätigen, dass ich es für das „Beste“
zur Wiederherstellung der Gesundheit sowohl, wie zum Aufbau
eines schwächlichen, besonders blutarmen Kindes halte. Wir haben
schon früher einige andere Präparate gebraucht, haben aber bei
meinem nicht einen so glänzenden Erfolg erzielt wie durch Ihr
„Bion“...
Kennen trinken LODE-Liköre!

E. PASCHKY
Bismarckstr. 14, Tel. 3102, Wettinerstr. 17, Tel. 1635.
Maukstraße 4, „ 2257, Freiberger Pl. 9, „ 1735.
Treibener Str. 20, „ 4162, Pechstr. 27, „ 4596.
Söllnerstraße 12, Eingang, Torgauer Str. 10, „ 1539.
Strieblener Str. Tel. 2806, Trombeterstraße 7, „ 2967.
Fotobauerstr. 42, „ 3970, Reifewitzer Straße 14.
Kesseldorfer Str. 17, „ 4114, Rönneburger Str. 1, Telefon 1634.
Routen u. Lager Wölfnitzstr. 1, Telefon 1634.

Direkt aus See in stämmiger Eispackung heute eingetroffen:
Schellfisch, „Helgol.“ 18
portionsgroß Pfund
Seelachs, ohne Kopf 20
nur Fleisch in Fischen Pfund
Ausführl. gedr. Kochrezepte gratis.
Feinste grosse Fettpöklinge 175
die stammgepackte Riste
Riesen-Bratheringe 3 St. 25
**Makrel- „ !Nur Fleisch!
keine Köpfe!**
für auswärtig die 1/4 Dose 2 Mk., 1/2 D. à 1 95, 1 D. à 1 90
Neue marinierte Heringe, 2 Stüd 15
Neue Gewürz-Heringe . . 3 Stüd 15
Neue saure Gurken
3 St. 12 Pf.
das Hundert 3 „ In Originaltonnen mit ca. 450 St.
das Hundert 2 90 „

Original-Delegemälde,
Jagdstücke, Norweg. und andere Landschaften, mit bekannter,
bedeutender Maler wegen Fortzuges sehr billig verkauft.
Gest. Off. u. H. R. 661 Exp. d. Bl. erbeten.
Weimar.
Praktisches Töchterbildungs-Institut.
Hauswirtschaft, gewerbl. und wissenschaftl. Ausbildung. Prosp. m. Ref.
durch Dr. Curt Weiss.

Freitag den 31. August 1906, vormittags 10 Uhr.
soll bei dem Provinzialamt Dresden im vorderen Körnerbole eine
Versteigerung öffentlich verhandelt werden.
Königliches Provinzialamt.

**FRANKFURT AM
TÜRCK & PABST'S**
Rühmlichst bekannte:
Anchovy Paste, Sardellen-Butter.

Harnleiden, (Langf. bei Dr. med. Blau tätig ge-
wesen) behandelt seit 29 Jahren
Goselnsky, Johannest. 15. L. tägl. u. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. 9-3

Konkurs-Ausverkauf.
Die Bestände der Konkursmasse der Rabenauer Stuhl u.
Möbelfabrik, e. G. m. b. H. in Rabenau, als Stühle,
Tische, Kommoden, Vertikals, Bettstellen, div. Spiegel, Polstermöbel,
Nachtschränken, Stiegen, Gardinenhaken und Rolletten, 1 mod.
Spiegelkranz, Küchenmöbel, Badmöbel, sowie 2 Barbier-Ein-
richtungen, Wäffel- und Einfahlpöhlische, Tischlereiböden u. Beschläge,
1 gutes hartes Pferd, Stroß, Hen u. versch. a. sollen sofort frei-
händig verkauft werden.
Der Konkursverwalter: B. Kunath.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Rittergutsverpachtung.
Die Landwirtschaft des 7 km östlich von Wunzen gelegenen
Rittergutes Hohburg,
mit 149 1/2 ha, davon 147 1/2 ha nutzbare Fläche, ist zur Uebernahme
am 1. Juli 1907 neu zu verpachten.
Nähere Auskunft und Zusendung der Pachtbedingungen
erfolgt durch
Freiherrlich von Schönberg'sches Rentamt,
Thammenhain, Bez. Leipzig.

Rittergut oder gröss. Landgut
zwischen Dresden u. Lobau suche zu kaufen, würde schuldenfreies
Einkaufs in Zahlung geben u. auch groß Betrag in Bar zahlen.
Off. nur v. Verkäufer erb. u. D. D. 4404 Rud. Mosse, Dresden

Löbtau. Verkauf mein 5 1/2 % Zins u. Gartengrundst.
am Tharandter Str. u. Wallwitz, mit Hinterland
u. Erbauung einer Fabrik, Wohnung od. Stallung. Br. 100 000 Mk.
Billig verm. Offerten erb. Weiser Strich, Reintädt. 17, pl.

Wiesbaden.
**Herrschaftliche Besetzung
zu verkaufen.**
Sonnenberger Strasse Nr. 50
vornehmes, neu hergerichtes
Herrschafts-Haus
mit 12 Zimmern, Bad, mit großen Terrassen und herrlichem Blick
auf den Kurpark, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas; inmitten
schattigen Gartens, Ausblick nach dem Kurgarten. Andererseits
Straßenbahnhaltestelle. Wirtschaftsräume, Dienerschaftszimmer.

Fester Preis Mk. 155 000.
Ehrliche Reflektanten erhalten Lage- und Hausplan u. nähere Aus-
künfte bei dem Verkaufsbevollmächtigten
Sebastian Eckler, Bankbeamter,
Darmstadt, Rheinstrasse Nr. 9. Telefon 248.

Steirische Geflügelzucht.
Zur Geflügelzucht sehr geeignetes Landgut mit schönem Wohn-
haus, Wasserwerk und ausgebreitetem Forellenteich unweit
Graz an der Südbahn ist erwerbungsweiser zu verkaufen.
Rab. auf Off. u. D. L. 4479 b. Rudolf Mosse, Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Hohes dauerndes Einkommen
bringt die Uebernahme einer
Lizenz (D. R. G.-M.)
(Plakatreklame), Vornehmes, modernes Reklameunternehmen,
anlehnd an einen in ganz Deutschland verbreiteten Verband,
bereits mit
ausserordentlichem Erfolg
in vielen Städten eingeführt. Nötig M. 3-4000. Für ener-
gischen Herrn sichere, dauernde Existenz. Auch sehr gut als
Nebengeschäft geeignet. Anfragen unter F. D. 4264 an
Rudolf Mosse in Darmstadt.

Achtung! Existenz!
Infolge Todesfalls will ich mein seit 20 J. von mir geführtes
Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft
(Reinhandel) verkaufen. Umlauf ca. 70 000 Mk. Miete mit Woh-
nung 1800 Mk. Erforderliches Kapital 10 000 Mk. Selbstkäufer
wollen gefl. Off. u. H. W. 666 Exp. d. Bl. einsehen.

In Chemnitz ist im Zentrum der Stadt
ein besseres, neuereobiertes
Restaurant
mit 2 schönen Gesellschaftszimmern an tüchtig, kautionsfähige
Wirtsleute, welche gute Küche zu führen ver., ben. zu verpachten.
Uebernahme kann sofort erfolgen. Off. u. E. E. 95 erbeten an
den „Invalidenten“ Chemnitz.

Schleusenbauarbeiten auf einem Torpedoboot kamen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Zu dem bereits ausführlich gemeldeten Touristen-Unglück...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Die Robinson-Insel ist dem großen Erdbeben...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Ein junges Mädchen...
...auf dem Hauptdeck...
...auf dem Hauptdeck...

Julius Ittmann,

Neumarkt 9, I.,
Hefert

Möbel

Einzelne Stücke schon von 5 Mk. Anzahlung an 3 jährige Garantie.

Herren- und Damenkonfektion,
Leinenwaren — Nähmaschinen,
Gardinen, Steppdecken, Teppiche etc.

auf Abzahlung.

L. Haus am Platze. Wagen ohne Firma.
Nur beste Waren.



Oldenburger Zucht- und Milchkuhe,

40 Stück prima

Geestemünde. Adolf Wulf.
NB. Der Transport trifft Sonntag früh dort ein.



Pferde

ein und stelle dieselben in meinen Ställen zum Verkauf.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

in Bismarck in guter Lage ist für 1. Oktober eine Bäckerei zu verpachten. Billige Miete. Off. unt. W. W. 1000 wof. Bismarck etc.

Milch-Geschäft.

Milchgeschäft mit guter Milch, bestrenommirtes Geschäft Dresden, ist sofort zu verkaufen. Hoher Reingewinn. Preis ca. 7500 Mk. Schriftl. Anfr. erb. Volld, Kauslei f. Rechtsachen, Dresden, Wittenberger Straße 57, 2.

Günstige Gelegenheit!

Restaurant

mit Garten, geschäftl. Veranda, Stehblech, an d. Dresd. Leiswig. Straße geleg., in nächster Nähe v. Meissen, preisw. zu verkaufen. Off. unt. A. B. 34 an Gaasenstein & Vogler, Meissen.

Grünwaren- und Produkt-Geschäft.

sehr gut geb., 100 Mk. Tageskasse, ist für 2000 Mk. zu verkaufen. Off. u. M. G. 100 Fil.-Exp. Röntgenstraße 39 etc.

Günstige Gelegenheit

für Oberkammer. Ich ver. m. altb. Schmiedebureau. Neben sofort o. l. Lfd. D. Hengst, Zwitkau.

Restaurant,

flottgeb., 9 Jahre in einer Hand, preisw. zu verkaufen. Off. unt. H. V. 664 Exp. d. Bl. etc.

Landschmiede

mit gr. n. Räumlichkeit, sehr gut geb., ist zu verp. Off. unt. J. E. 672 Exp. d. Bl.

Mein u. Speisewirtschaft.

in bester Lage der Gegend, Nähe Bahnhof, 7 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Bad, sämtl. Bimm. elektr. Licht, Veranda, Ball. (Schatt. Gart. f. 1900) u. bei 4000 Mk. Anz. bl. erl. Aug. Schumann, Köhlerstraße, Meißner Str. 9) b.

Grundstück

in Vorort mit mittl. Restaurant, 20 jäh. Beisehen, auch mit gr. Niederlage, unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen, nur an Selbstkäufer. Offerten erb. unter H. Z. 667 Exp. d. Bl.

Gut,

25 Acker, ist bei 1500-2000 Mk. Anz. sofort zu verkaufen und zu übernehmen. D. Hengst, Zwitkau.

Landrestaurant

ober fl. Gasthof wird zu kauf. ev. zu pachten gesucht. Anfr. erb. Preisoff. u. J. G. 674 Exp. d. Bl.

Restaurant,

gutes Geschäft, zu verkaufen. Näheres durch N. M. 100 Dresden, Postamt 5.

Kleines Restaurant

an lebh. Straße zu kauf. ge. Off. u. B. H. in die Ann.-Exp. v. Friedr. Wisman, Meissen.

Metalwarenbranche.

Deutsches Reichspatent billig zu verkaufen. Offerten postl. u. A. H. 45 Gittersee erbet.

Tapissier-Geschäft.

Umsatz jährlich 20000 Mk., in größerer Stadt Sachsens, sofort oder 1. Januar 1907 zu verkaufen. Erforderl. Kapital 6-7000 Mk. Vermittler verbeten. Offert. u. S. 8235 Exp. d. Bl. etc.

Bäckerei,

gute Lage Dresden-N., billig zu verkaufen, a. Grundst. unt. best. Ver. d. H. P. 723 etc. „Invalidentank“ Dresden.

Gute Bäckerei mit Hausgrundstück

in e. Industrieviertel der Sächsischen Schweiz nur wegen Krankheit d. Besitzers sofort günstig zu verkaufen. Off. unter O. 8222 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Zu verkaufen klein Grundstück

für 2 Familien, mit Garten. Bt. 15000 Mk. Näh. Radebeul, Gutsbergstr. 1, in der Bäckerei.

Behrberger-Gut, 12 1/2

modern eingerichtet, sofort zu verkaufen. Anfragen an Hartw. Kilt, Altona, Lindenstraße 5, II.

Verkaufe frankheitshalber

meinen gutgehenden, in Provinzialstadt gelegenen

Stadtgasthof

mit Tanzsaal, Ausspannung, Übernachtung, Bierkeller etc. Umsatz ca. 500 hl Bier, viel Wein und Kasse. Preis 90000 Mk. bei 15000 Mk. Anzahlung, trod. Einnahme ca. 2000 Mk. Offerten erb. C. L. 143 an den „Invalidentank“ Dresden.

Stadtgut

mit 28 Acker gut. Bod. u. Geb., som. ein Lehngericht m. 64 000 Mk. Bod. u. noch viel Nebeneink. w. bill. f. je 7000 Mk. best. Emil Hartmann, erb. Näh. v. Off. mit Rückf. send. unter G. 432 an Gaasenstein & Vogler, Dresden.

Gute Existenz!

Wegen hoch. Alters bin ich gezwungen, mein Geschäft (Lebensmittelbranche), 60% Reingewinn, erforderl. 11000 Mk., sof. zu verk. Bräutigam nicht nötig. Kauf. wird eingeleitet. Jetzt in vollem Gange. Nur erstl. Reststanten erhalten Nachricht. Offerten unt. M. L. 101 postlag. Mügeln bei Dresden.

Tausch!

Wenn ich geschäftlich gezw. bin, nach Bismarck zu ziehen, will meine vermiet. Inval. villa u. Garten in best. Lage v. Vorderstrichen ev. n. Gaus in Bismarck oder Nähe verkaufen. Mein Haus kostet 50 000 Mk., hat 6 Logis, 2400 Mk. Miete, 200 500 Mk. 4% noch 6 Jahre fest.

Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Gasthaus

mit ca. 50 Betten, Mitte Altst., 15 J. in einer Hand, preisw. zu verkaufen. Zahlungsfähig Käufer, beherr. Hausdiener u. Verw. w. wollen ihre Off. niederlegen unter S. N. 741 „Invalidentank“ Dresden.

Bauland

für Fabrik- und Wohnzwecke verkauft billigst Dresdner Grundstücksgesellschaft, Dresd., Seestraße 12, 1

Rittergut,

hochherrl. Schloß, m. 15 Bimm., 31 Morg. Park, bei 70 000 Mk. Anz. sof. preisw. zu verkaufen. Sch. Finanzbureau, Ostl. (

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11 Freitag, 24. August 1906 Nr. 232

nehmer am Wettbewerb erhalten eine Erinnerungsbillette. Es gibt nur einen Wettbewerb und zwar eine Wettfahrt. Die Sportkommission des Berliner Vereins für Luftschifffahrt ist berechtigt, bei unzulässiger Vordrängung an Stelle der Wettfahrt eine Wettfahrt treten zu lassen, bei der die Bandung möglichst nahe an einem vorher bestimmten Orte zu geschehen hat. Die Entscheidung hierüber erfolgt eine Stunde vor Beginn der Ballonabflüge.

Zur Bekämpfung von elektrischen Automobilen. Nachdem seitens der Reichsregierung den einzelnen Bundesstaaten für die Berechnung der Wiederherstellung von Benzin- und Spiritus-Motorwagen zu Steuerzwecken eine einheitliche Normel empfohlen worden ist, hat der Mittel-europäische Motorwagen-Verein an maßgebender Stelle beantragt, zu diesem Zweck gegenüber den Elektromobilen folgende Berechnungsnormen zur Anwendung zu bringen: 1. Bei direktem Antrieb (Motoren in den Wagenrädern) Wiederherstellung des Wagens = Summe der auf den einzelnen Motoren angebrachten Wiederherstellungskosten für Dauerbetrieb. 2. Bei indirektem Antrieb (Fahrerabtriebe oder dergleichen zwischen Motor und Wagenrad) Wiederherstellung des Wagens = 0,8 Mal Summe der auf den einzelnen Motoren angebrachten Wiederherstellungskosten für Dauerbetrieb.

Für die Schau reindräger deutscher Jagdhunde, die der hiesige Zoologische Verein, D. O., am Sonntag, den 9. September, im Zoologischen Garten veranstaltet, sind für die Konkurrenz der verschiedenen Tiere fünf Klassen eingerichtet worden, nämlich offene Klassen für Hunde einer Rasse, Unterklasse, Abart, Unterabteilung usw., Neulingklassen für alle Hunde ohne Altersunterschied, die am 2. September 1906 noch keinen 1., 2., 3. Preis oder Höchst lobende Erwähnung mit "Reife" auf einer anerkannten Ausstellung gewonnen haben, wobei in Jugend-, Wurf-, Koppel-, Kollektions- und solchen Klassen, die nicht allen Ausstellern offen waren, entsprechende Preise außer Betracht bleiben, begrenzte Klassen für Hunde, die vor dem 2. September 1906 noch keinen 1. Preis in offener Klasse gewonnen haben, Siegerklasse für alle Jagdhunde, die auf von der Delegierten-Kommission anerkannten Ausstellungen, nicht Schauen, einen oder mehrere Preise erhalten haben, und endlich Jugendklassen für Hunde, die am Prämierungstage mehr als sechs, aber nicht mehr als zwölf Monate alt sind. Dem Preisrichteramt, bestehend aus dem Herrn Direktor Adolf Schöps, Zoologischer Garten, Dresden, Vorsitzender, Herrn Dr. Meinen-Weißig und Fabrikant Hofmann-Meerane, stehen zur Verfügung erste Preise in Form von silbernen Medaillen, zweite Preise in Form von bronzenen Medaillen, dritte Preise in Gestalt von Diplomen, Höchst lobende Erwähnungen, Lobende Erwähnungen und verschiedene wertvolle Ehrenpreise. Die Meldungen zu der Schau laufen bei Herrn Direktor Schöps in besterzüglicher Weise ein, so daß am 9. September eine für Hundliebhaber hochinteressante Veranstaltung schon jetzt sich abzeichnet, obwohl die Wettfahrt bis 2. September offen gelassen wird.

Bücher-Neuheiten.

Eine neue Reise- und Eisenbahnkarte von Deutschland, nach amtlichen Quellen bearbeitet von G. Opitz, ist loben im Auftrag von Otto Dietrich, Leipzig, erschienen. Die Karte, die nur 50 Pfennige kostet, enthält alle Hauptbahnen mit Schnellzugverkehr, Vollbahnen, Neben- und Kleinbahnen bis auf die neueste Zeit, selbst die im Bau befindlichen Linien sind bereits eingezeichnet. Die Ausführung ist eine vorzügliche.

Jesus. Eine dramatische Dichtung in vier Teilen von Karl Meiler. Meilers Universal-Bibliothek. Preis geb. 1,20 Mk. Der vorliegende Dramen-Jesus ist das Lebensbild eines bedeutenden Schöpfers, dem die Welt ihre Aufgabe übertrug, er ist zugleich das Lebensbild eines religiösen Mannes und eines empfindenden Menschen, der aber von Grund aus ein tiefer, ehrlicher Denker und ein moderner Mensch ist. Sein Ziel war, den arbeitsamen Menschen, mit neuem, modernem Geiste erfüllt, unter Zeitverhältnissen und an Stelle von Gleichgültigkeit, Verwirrung, Lasterhaftigkeit und Egoismus eine Religion der Begeisterung für das Gute, Gütliche zu erwecken, wie es sich in der Weltanschauung einer stillen Persönlichkeit, in Jesus, verkörpert. Mit einer gewaltigen Kraft, die zur Verwunderung zwingt, zeichnet er das rührende-großartige Bild des Heilandes, schildert er die gewaltige Genese des historischen Hintergrundes, alles durchdringt von Leben und Bewegung, alles individuell und mit der Treue des geschichtlichen Porträts hingeseht.

„Leben und Zweck der Staats.“ Zwei Vorträge, gehalten auf dem sozialen Auswahlsymposium der Evangelischen Arbeitervereine Deutschlands in Dresden von Dr. Richard Vöttger, Dresden. Verlag: Südlicher Landesverband evangelischer Arbeitervereine in Dresden. In der Kreuzstraße 6, auch in allen Buchhandlungen erhältlich. Preis 60 Pf. per Heft.

Karte von Ausland. (Im Verlage Krüger & Co. in Wien.) Die von Dr. K. W. Bauer bearbeitete politische Übersichtskarte des europäischen Auslandes stellt in anschaulicher Weise die Einteilung des meisten Teiles in 20 Gouvernements dar, deren jedes in gelblicher Farbe hervorgehoben ist. Die Hauptorte sind hervorgehoben und auch die Grenzen der Gouvernements deutlich eingezeichnet. Sehr reichhaltig sind die beigegebenen, von Dr. Bauer zusammengefaßten politischen und ethnographischen Tabellen, die auch die Bevölkerung der größeren Städte angeben. Die Karte kostet 1,80 R.

Wittig, Scheffeltz, 15, 2. für geheime Krankh. 9-5.
Frans-Josef-Bittertrauella ist das beste Abführmittel.

Heirat.

Jung. Mann, 28 J., Wittbefäh. einer Wittb., möchte sich mit reichl. verm. Fräulein verheiraten. Anon. postl. Off. u. L. 1. 8316 Rudolf Mosse, Gasse a. S.

3 Ingenieure, 2 Reg.-Baumeister, 2 sehr verm. Großgrundbesitzer w. sich glänzend u. standesgemäß zu verheiraten. Dr. Johanna Kobl, Straußstraße 2a, 2. Etage Prager Straße. Günt. Bedingungen. Prospekt gratis.

Junge Witwe wünscht die Bekanntschaft e. alt. gutst. Manns. Herrn behuts. späterer Verheiratung. Off. unter H. S. 662 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirat.

Ein ideal denkender Herr Witw., 53 J., alleinstehend, Fabrikbesitzer, welcher sich demnach nach Dresden zurückziehen will, gehend u. rüstig, sucht eine gebildete Dame (Jungfrau od. Witwe), vermög., möglichst musikal., als treue Lebensgefährtin. Damen mit gleicher Veranlagung schickl. werden gebeten, Off. unter O. 439 an Haasenstein & Vogler, Dresden, zu senden. Strengste Diskretion zugesichert.

Witwans (Witwenbesitzer), mit 3 schön. Söhnen, keine Lage in Vorort von Dresden, in besten Jahren stehend, wünscht die Bekanntschaft einer möglichst alleinstehenden Dame im Alter von 38-45 Jahren zwecks baldiger

Ehe,

die gewiß ist, ihre Söhne gemeinsam zu verleben. Es wird auf guten Charakter reflektiert und möglichst volle Rente. Offert. mit Angabe der Gehaltsanträge u. R. 441 an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten. Agenten zwecks. (Verhandlungen bitte Ehrenlosch.)

Heirat.

Vermög. Fräul., i. d. 30er J., sucht sich mit gutst. Herrn zu verheiraten. Frau H. Hering, Wilmiger Straße 40.

Heirat.

Gebildete ältere Dame, Besitzerin eines schönen Guts u. größeren Grundbesitzes, wünscht standesgemäße Ehe mit gutst. einvertrautem Herrn. Einführung sofort durch Frau Elias, Georgplatz 14, 2.

Streng reell!

Raum-Witw., 30 J., 2 Kind., aus best. Fam., wirt. Verm., sucht die Bekanntschaft ein. Herrn zwecks spätr. Verheiratung. Dessen i. Alter v. 30-40 J., v. gut. Ruf, sicher. Exist. (Geschäftsm. od. Kaufm.) bevorzugt. Witw. m. Kind u. ansgehend. Die Frau. Verheiratung wird ungel. Anon. Briefe werden u. beantwortet. Reell, die es nicht ernst meint, wolle. Off. d. 26. August unter H. X. 100 postl. Annsdorf i. S. einenden.

Glücklich sind

viele Herren und Damen geworden, die meine grandiose Vermittlung in Anspruch nahmen und bietet sich Wunsch- und standesgemäße Partie jed. Herrn dar mit Damen vom Lande und Damen mit eigenem Vermögen, sowie auch Damen mit groß. Vermögen jeden Alters und Standes. Näh. Auskunft erteilt bereitw. Frau A. Mühlmann, Mathildenstr. 68, 11.

Ehe

bald. einzugehen wünscht gutst. Mann. Frau mit hoch. Einkommen. Mit Näh. gen. zu Diensten Frau A. Giebner, Arnoldstraße 18.

Offene Stellen.

50 Arbeiter

erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei

Baumeister Müller in Bernsdorf, D.-S.

Wir suchen für unser Kontor einen jüngeren, in der Schaubraue kundigen

Mann,

der doppelte Buchführung versteht sich für kleinere Rechenarbeiten eignet u. möglichst schon etwas gereist hat. Offert. mit Angabe bisheriger Tätigkeit, des Eintritts u. der Gehaltsanträge, unter C. G. 902 an „Invalidentank“ Leipzig.

Für meine best. Kolonialw., Pelzfabr. u. Weinhandl. suche per 1. Oktober einen circa 20 Jahre alten, soliden

Kommis,

wo. mit der Branche durchaus vertraut u. zuverlässig. Off. u. A. B. 12 postl. Köpchenbroda.

Möbel-Zeichner,

der skizzenzeichnen u. detaillieren kann, per 1. Okt. gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsantrag. u. P. W. 819 an Haasenstein & Vogler, Köln erb.

Karneval - Mützen.

Tüchtiger, intelligenter Werkführer

wird für eine Fabrik nach Thüringen gesucht. Jüngere Kraft bevorzugt. Stelle wird vergütet. Off. mit Gehaltsforderungen u. „Kotillon M.“ an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

Manufakturist,

gut empfobl. flott. Verk., wech. eingel. Detail-Reisenden u. In-laffo zu übernehmen hat, findet dauerndes, angenehmes Engagement. Off. an E. Marchner, Dübeldiswalde, erbeten.

Für grosses Restaurant-tüchtiger, energischer

Küchenchef

in Jahresstelle gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsantrag, möglichst mit Bild unter U. 8242 an die Exped. d. Bl. erb.

Für ein 350 Dektar groß. Gut wird zur Versorgung aller jährl. Arbeiten eine geeignete

Kraft

gesucht. Bewerber muß in Buchungsarbeiten für die Forstwirtschaft u. Oekonomie ganz bewandert sein, u. seine unbedingte Pünktlichkeitsfähigkeit nachweisen können. Mit dem Fortschreiten vertraute werden bevorzugt. Offert. mit Gehaltsanträgen, Angabe seiner Familienverhältnisse, bisheriger Tätigkeit unter F. B. postlagernd Deutsch-Walbe.

Einige tüchtige Schlosser

für Gewächshausbau und eiserne Fenster sofort gesucht.

Rob. Kätzschmann, Döbeln.

Junger Konditor,

zuverlässiger u. sanfter Arbeiter, als Kaffeeoch für sol. gesucht im Wiener Café, Freiberg in Sachsen.

Junger Hochbau-Techniker

tücht. Zeichner, m. gut. Dankschr., für sofort auf ca. 3 Monate gef. Gehl. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen erb. an Baumeist. Häbler, Potsdam i. E.

Wer Nebenberuf d. Schreibarbeit, Vertretungen zc. sucht, wende sich an die Erwerbsvost Chemnitz.

Verkäufer gesucht.

Für ein feines Conditorei- und Dessertwaren-Geschäft wird zum Eintritt per 1. Oktober d. J. ein junger, tüchtiger, gewandter und solider Verkäufer gesucht. Gehl. Off. mit Angabe der Gehaltsanträge unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter E. 3317 erbeten an Haasenstein & Vogler, Stuttgart.

Junger Korrespondent,

geübter Stenograph, flottes Maschinenschreiber, per 1. Oktober gesucht. Off. mit Gehaltsantrag u. Zeugnisabschr. unter J. H. 736 erbeten an „Invalidentank“ Dresden.

Große Maschinenfabrik in der Nähe Dresdens

Werkstattschreiber.

Unter Angabe von Alter, bisheriger Tätigkeit und Lohnansprüchen wollen sich nur solche melden, die als Werkstattschreiber in der Branche bereits tätig gewesen sind. Off. u. V. 8243 erbeten in die Exped. d. Bl.

erste Reisekraft

unter günstigen Bedingungen. Lebensstellung. Gest. Offerten mit Gehaltsanträgen und Referenzen erbeten unter C. D. 947 an „Invalidentank“ Dresden.

Gesucht wird von einem renommierten Hause per 1. Okt. d. J. ein routinierter

Reisender

christl. Konfession, ca. 30 Jahre alt, für Provinz Schlesien zum Verkauf von Apparaten und Artikeln maschinen-technischer Art. Bewerber mit entsprechender kaufmännischer und technischer Bildung, die möglichst schon Schlesien bereist haben, belieben Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanträgen, event. auch Photographie und Angabe ihres Bildungsganges und bisheriger Tätigkeit unter L. R. 6080 bei Rudolf Mosse, Leipzig, niederzuliegen.

Kalkwerkes in Sachsen

wird ein junger energischer Mann, nicht unter 25 Jahren, für Mitte Oktober, spätestens 1. November, gesucht. Von lautionsfähigen Bewerbern ohne Branchenkenntnis wird verlangt, daß sie für ein Kohlen-, Getreide- und Düngemittelgeschäft mehrere Jahre die Buchhaltung besorgt haben. Angebote werden unter C. J. 141 an die Geschäftsstelle des „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Elektromonteur

findet gute, dauernde Stelle. Anerbieten mit Zeugnisabschr. und Gehaltsantrag an Franz Berger, Gasse a. S., a. d. Universität 13.

Lebensstellung als

Direktions-Inspektor

mit Pensionsberechtigung.

finden bewährte, bestempfohlene Fachleute bei älterer südd. Vers.-Akt.-Ges. (Leben, Unfall, Haftpf.) Mögl. ausführliche Offerten, welche auf Wunsch streng diskret behandelt werden, u. Chiffre G. 1260 erbeten an Haasenstein & Vogler Frankfurt a. M.

Stadtreisender.

Ein redigewandter jung. Mann wird per sofort oder 1. Sept. für ein Schokoladen- u. Süßwaren-Großgeschäft gesucht. Solche, die in der Branche gearbeitet od. damit vertraut sind, erhalten den Vorzug. Zeugnisabschriften und Gehaltsanträge erforderlich. Off. unter J. E. 733 „Invalidentank“ Dresden.

Vertreter-Gesuch.

Eine leistungsfäh. Fabrik für moderne Küchen-Apparate sucht bei hoher Prov. verantwortl. bei Dor., gr. Reputat. u. Antritt. gut eingeführte Vertreter Off. erb. an Fama, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Kaufmann

gesucht, der perfekt stenographisch u. Unterwood-Schreibmaschine schreibt. Kenntnisse des Engl. erwünscht, indes nicht Bedingung. — Nur solche wollen sich bewerben, die obige Anforderungen vollkommen erfüllen. — Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanträgen erbeten unter N. 15092 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Lackfabrik

sucht einen tüchtigen Reisenden

für alle, gut eingeführte Touren bei der besseren Kundenchaft in Nord- und Ostdeutschland. Eingehende Offerten m. Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsanträgen zc. erbeten unter W. 15120 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Tüchtiger Reisender

von einer Oberlauf-Arbeitskleiderfabrik zu baldigem Antritt gesucht. Bewerber belieben ihre Off. u. D. H. 281 mit Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit u. der Gehaltsanträge einzureichen an Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtiger Vertreter

gesucht. Angenehme, lohnende Existenz. Off. u. H. W. 8012 bei Rudolf Mosse, Hamburg.

Leben Unfall Haftpflicht.

Angesehene südd. Unfall-Versicherungsgesellschaft, ihre Organisation durch Errichtung weiterer

Generalagenturen

zu vergrößern. Da Konstitutionsstellung nicht unbedingt nötig, so bietet sich für fleißige, bewährte Fachleute günstige Gelegenheit zur Erlangung einer guten Selbstständigkeit. Auf Wunsch strengste Diskretion. Off. beliebe man einzureichen unter Chiffre F. 1259 an Haasenstein & Vogler in München.

Tüchtige Agenten

für Unfall u. Haftpflicht von deutscher Vers.-Ges. gegen hohe Provision sofort gesucht. Offerten unter S. 420 erbeten an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Leistungsfähige Parkett-, Linoleum- und Möbel-Werkfabrik

sucht Abnehmer.

Sobald Verdienst. Gest. Abr. m. Angabe des Bedarfs u. J. F. 376 Erb. d. Bl. erbeten.

Oberschweizer,

verb., v. Hof. ob. 1. Sept. gel. bei Haasen m. 1 Geh., v. 1. Sept. b. Haasen m. 1 Geh. bei Haasen m. 2 Geh., bei Haasen mit 2 Geh., bei Haasen m. Frau u. 1. Verh., v. 1. Okt. b. Haasen i. B. Verh., v. 1. Nov. b. Birna m. Verh., led. v. Hof. ob. 1. Sept. bei Haasen m. 1 Geh.

St. Vermittler O. Weiskopf, Dresden, Str. Blauenische Str. 33.

Ohne Vermittl.-Gebühren

suche sofort viele Knechte u. viele Mägde,

Idw. Arbeiter, Arbeiterfam., Arbeiter für Brennerel, Stallburh, u. Pferdejug., i. Mensch, wech. Dienst. wech. will

E. Pante, Stellverm., Am Altmarkt, Kreuzstraße 12.

Ruffner, herrschaftlich, Ruffner für Postgeschirr, Ruffner für Güter, Post, Großknechte, Markthelfer, Hausdiener, Arbeiter für Expedition, Landwirtschaftlerin, Köchinnen u. Hausmädch. i. Otto Ruffner, Stellenvermittler, Dresden, Wettnerstraße 24, 1.

Schweizer

auf Frei- u. Unterschweizerstellen bei hohem Lohn gesucht.

20 Burschen

sofort b. hoh. Lohn u. freier Reise gesucht. Fläve, Vermittler, Dresden, Rampischstr. 10.

Verb. Inspektoren,

viele Verwalter in gt. Stell. gef. Forst- u. Landwirtschaftl. Beamten-Nachweis. Dresden, Zahnstraße 1. Göbde, Stellenvermittler.

2. Hausdiener hies. Hotel

sucht Zentralbureau f. Gastwirte Carl Weiskopf, Stellenvermittler, Breitstraße 16, 1.

Jung. Kellner

Hotel, Restaurant hier u. ausw. sucht Zentralbureau f. Gastwirte Carl Weiskopf, Stellenvermittler, Breitstraße 16, 1.

Kellner-Lehrling

und ein junger Kellner der sofort gesucht im Wiener Café, Freiberg in Sachsen.

Mittel für die Frauenwelt.

Die Stunden im Privat-... Die Frau... Die Stunden im Privat-... Die Frau... Die Stunden im Privat-... Die Frau...

wenn es und Spaz mache. Dies taten wir... wenn es und Spaz mache. Dies taten wir... wenn es und Spaz mache. Dies taten wir...

Zue es gleich! Diese drei kleinen... Zue es gleich! Diese drei kleinen... Zue es gleich! Diese drei kleinen...

Jetzt ist die goldne, stille Stunde... Jetzt ist die goldne, stille Stunde... Jetzt ist die goldne, stille Stunde...

Am Franzosenstein.

Original-Roman von Erich Eckenstein. (18. Fortsetzung.)

Während der inzwischen herbeigeeilte Hausmeister... Während der inzwischen herbeigeeilte Hausmeister... Während der inzwischen herbeigeeilte Hausmeister...

19. Kapitel.

Der nächste Tag war ein Sonntag. Ein großer Teil der Werke... Der nächste Tag war ein Sonntag. Ein großer Teil der Werke... Der nächste Tag war ein Sonntag. Ein großer Teil der Werke...

Während die Rosenauerin, von neuer Lebenslust erfüllt... Während die Rosenauerin, von neuer Lebenslust erfüllt... Während die Rosenauerin, von neuer Lebenslust erfüllt...

Joseph Bau war vom Fenster zurückgetreten und wanderte... Joseph Bau war vom Fenster zurückgetreten und wanderte... Joseph Bau war vom Fenster zurückgetreten und wanderte...

Muttchens Liebling, Nährmilch-Rindermehl... Muttchens Liebling, Nährmilch-Rindermehl... Muttchens Liebling, Nährmilch-Rindermehl...

Magnetische Heilmethode (Psychotherapie) Wilh. Ressel, Dresden, Rietschelstrasse 14.

Ziehung in Dresden vom 18.-21. September. Geld-Lotterie vom Roten Kreuz... Ziehung in Dresden vom 18.-21. September. Geld-Lotterie vom Roten Kreuz...

Kronleuchter für Gas und elektr. Licht. Gr. Lager von Neuheiten. Hermann Liebold... Kronleuchter für Gas und elektr. Licht. Gr. Lager von Neuheiten. Hermann Liebold...

Geheimkrankheiten. 70 Prozent aller jungen Männer... Geheimkrankheiten. 70 Prozent aller jungen Männer... Geheimkrankheiten. 70 Prozent aller jungen Männer...

Alexander Hessei, Verkauftstellen überall durch die Plakate kenntlich... Alexander Hessei, Verkauftstellen überall durch die Plakate kenntlich...

Ber Corpulent ist, aber gern schlanker und... Zehnteer Focus, Reformhaus Thalysia... Ber Corpulent ist, aber gern schlanker und... Zehnteer Focus, Reformhaus Thalysia...

Milchspeisen aus Nutrina-Tabletten sind die besten. Überall erhältlich... Milchspeisen aus Nutrina-Tabletten sind die besten. Überall erhältlich...

Piano mit großem Verlust... Syhre, 14 Wallenhausstr. 14... Piano mit großem Verlust... Syhre, 14 Wallenhausstr. 14...

Piano aus dem berühmten... 255 Mk. Syhre, 14 Wallenhausstr. 14... Piano aus dem berühmten... 255 Mk. Syhre, 14 Wallenhausstr. 14...

Seht günstige Pflanzzeit für Coniferen... Paul Hauber, Baumschule... Seht günstige Pflanzzeit für Coniferen... Paul Hauber, Baumschule...

Paul Hauber, Baumschule... Tolkewitz-Dresden... Paul Hauber, Baumschule... Tolkewitz-Dresden...

Erdbeer-Pflanzen... nächstes Jahr Früchte bringen... Erdbeer-Pflanzen... nächstes Jahr Früchte bringen...

Geldschrank, 1 Klein, 1 Groß... Geldschrank, 1 Klein, 1 Groß... Geldschrank, 1 Klein, 1 Groß...

Linoleum... König-Johann-Schlesinger... Linoleum... König-Johann-Schlesinger...

Männer- und Frauenleiden... Kurbad Taupitz... Männer- und Frauenleiden... Kurbad Taupitz...

Schwerhörigen... Eva Kottler, Bräuelstraße 3... Schwerhörigen... Eva Kottler, Bräuelstraße 3...

werden. Bester erregte Dank stark ausgeprägter Humanität in Jakob Baur...

Er ließ sich am Schreibtisch nieder, herrte verschiedene Bücher auf und frante in den Papieren herum. Da waren die Hefturkunden über seinen Anteil am böhmischen Eisenlager...

Jakob Baur schrak zusammen. Hatte es da nicht an der kleinen Seitenpforte der Villa, zu welcher ein Pfad direkt von den Hüttenwerken gelführt?

Er war eben im Begriff, das Dokument zu öffnen und einen Blick hineinzuwerfen, als er es gleich darauf erschrocken zurück ins Fach lenkte und dieses zuwarf.

Baur's Augen gingen unruhig hin und her. Tausend Gedanken stürzten durch seinen Kopf, wilde, sonnige, triumphierende Gedanken.

Baur lachte hart auf. „Aha — ach! Dir das Wasser endlich bis an den Hals?“ Jakob — es war eine Zeit in unserem Leben, da waren wir Freunde...

Grundbesitzern meiner Gegend zu rütteln begann. „Sag mir, wie ich zu wehren.“

Das Licht des schwindenden Tages fiel scharf auf Peter Herzogs schneißiges Gesicht. Es war gelblich bleich und verfallen, wie das eines Sterbenden.

Da wandte sich Peter Herzog noch einmal um, richtete seine Gestalt zu voller Höhe auf und sagte mit vornehmer Ruhe: „Rein? Doch? Du irrst, Jakob Baur.“

„Zwei Stunden später, als leise in blauem Märchenglänze die Sommernacht über Mittel sank, saß Peter Herzog in seinem Zimmer mit lautem Flalle zu Boden.“

„Er überlegte, was er tun sollte. Er dachte an die Villa, an die Seitenpforte, an die Villa, wo als ob Jakob Baur dem Fortschreitenden nachblickte.“

(Fortsetzung folgt.)

Pura!

Kein Zerreißen oder Verzerrn der Teppiche und Gardinen, wie beim Klopfen! Erste Dresdner Entstaubungs-Anstalt mit Motorbetrieb!

Ich litt 8 Jahre an Wassersucht und wurde innerhalb 5 Wochen vollständig hergestellt.

KORFF'S Kaiseröl übertrifft alle anderen Petroleumsorten an FEUERSICHERHEIT - LEUCHTKRAFT GERUCHLOSIGKEIT - SPARSAM. BRENNEN

Pianino, entzück. Instrument mit schön. gesangreich. Ton, unt. Garantie für 275 Mark. E. Hoffmann, Amalienstr. 15.

Dr. Fleitmann's Nickelgeschirr Bestes, dauerhaftes Küchen- u. Tafelgerät FABRIK-MARKE Tafelgeräte und Bestecke aus Schwerter Silber

Eine Dame ist bereit, unentgeltlich jedem Mann, der an Neurasthenie, Blutarmer, Lungenleiden, Rheumatismus u. Gicht, Magen- u. Nervenkrankheiten etc. leidet, ein einfaches, überraschend wirkendes Heilmittel nachzuweisen...

Königl. Hofmusikalien-Handlung F. Ries Dresden Kaufhaus Seestr. 21. FLÜGEL berallhin billige und gute Instrumente

„Mein Ideal“ mit auswechselb. Vollerzeugung. Es ist die beste und billigste Matratze von allen bisher dagewesenen...

Erfinder les: Was der Erfinder wissen muss. Von Ing. Fr. Weidt, Dresden, Pirmascher Str. 1. Preis 1 M. Tel. 7818. Prospekt frei.

Pianino Brachtinstr., orchester. Tonfülle, unter Garantie für nur 350.4 zu verkaufen

Parent-Bureau Jng Carl Fr Reichelt Dresden A Haynstr. 3

Möbel-Halle Wettinerstr. 8. Wettinerstr. 8. Nur durch Gelegenheitskäufe verkaufe billig 3 Schlafzimmer, 6 Küchen, 4 Büfette, 20 Sofas...

Aufpolieren, Reparieren von Möbeln, Pianos, Buchen eichener Möbel u. sauber ausgeführt von H. Schultz, Brunner Straße 27.

Radiolott-Geschirr, gebt. 1 Rollboden, 3.50 Wrt. 14. bestgl. Glasfirma billig zu verkaufen Sinsendörferstraße 35.